BAYERISCHER
# ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

**Amorbach** mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

**Kirchzell** mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

**Schneeberg** mit Hambrunn und Zittenfelden

**Weilbach** mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 13/2020 24. März 2020

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

NACHTISCH & DESSERTS & PATISSERIE

# WERKS-VERKAUF

*Etwas Süßes für saure Zeiten.*

## SAMSTAG / SONNTAG, 4. UND 5. APRIL VON 13 BIS 17 UHR

Tiefgekühlt, lange haltbar, einfach auftauen und lecker!
Zum ersten Mal auch für Privathaushalte.
Nur Barbezahlung möglich!

**PATISSERIE WALTER**
**Im Steiner 12-14**
**63924 Kleinheubach**

PATISSERIE
NACH TISCH KULTUR

*www.patisserie.de*

**Psssst! Kleines Werksgeheimnis:** Bei uns kaufen **Alexander Herrmann, Cornelia Poletto, Alfons Schuhbeck** u.v.a.m.

# Vermeidung zur Übertragung des Coronavirus Rathäuser vorrübergehend geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
angesichts des weiter beschleunigten Infektionsgeschehens mit dem Coronavirus hat die Bayerische Staatsregierung weitreichende Entscheidungen getroffen. Zentral für die Eindämmung der Infektionsketten ist die Einschränkung der sozialen Kontakte.

Die Stadt Amorbach und die Marktgemeinden Kirchzell, Schneeberg und Weilbach reagieren mit Vorsichtsmaßnahmen. Dazu gehören u.a. Veranstaltungsabsagen, um die Ausbreitung des Virus möglichst zu verlangsamen. Auf geplante öffentliche Kundgebungen von Wahlergebnissen der Kommunalwahlen und anschließende Wahlpartys wurde bereits verzichtet. Es ist wichtig, vor allem die Risikogruppen, ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen, zu schützen.

Die Kommunen empfehlen Bürgerinnen und Bürgern, die einer Risikogruppe angehören, ihre Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Erledigungen und Reisen sollten, wenn sie nicht dringend erforderlich sind, unterbunden werden. Es ist uns ein großes Anliegen (so weit möglich), das öffentliche Leben in seinem Kernbestand aufrechtzuerhalten. Wir verfolgen das Ziel, durch die weitgehende Absage von Veranstaltungen Kontaktmöglichkeiten zu minimieren, aber Einrichtungen mit Versorgungscharakter aufrechtzuerhalten. Dazu zählen z.B. die Wochenmärkte, der Einzelhandel sowie die Gastronomie, welche es mit dieser Epidemie schwer genug haben.

Die Bürgermeister bitten um Verständnis, dass die momentane Situation mit weiteren möglichen Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens verbunden ist. Solidarität steht für die Stadt- und Marktgemeindeverwaltungen im Vordergrund.

Angesichts der Ausbreitungsgefahr des Coronavirus sind zum Schutz aller Personen auf Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages die Rathäuser bis auf weiteres geschlossen. Wir bitten die Mitbürgerinnen und Mitbürger vorzugsweise per E-Mail oder Telefon mit den Verwaltungen zu kommuniziert. Wenn unumgänglich, stehen wir Ihnen persönlich nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen, bleiben Sie gesund.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Peter Schmitt | Stefan Schwab | Erich Kuhn | Bernhard Kern |
| 1. Bürgermeister | 1. Bürgermeister | 1. Bürgermeister | 1. Bürgermeister |
| Amorbach | Kirchzell | Schneeberg | Weilbach |

# Coronavirus: Was muss ich jetzt wissen?

**Wie schütze ich mich und andere vor dem Coronavirus?**
Die Verhaltensweisen sind mit denen zum Schutz vor Grippeviren identisch:

- **Regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen** (mindestens 20 Sekunden unter laufendem Wasser mit Seife)
- **Richtiges Husten und Niesen** in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge

- **Abstand von Menschen** mit Husten, Schnupfen oder Fieber halten; **Händeschütteln generell unterlassen**
- **Hände vom Gesicht fernhalten** (Schleimhäute in Mund und Nase sowie Augen)

**Wie kann ich mich vor einer Infektion schützen?**
Wenn die Möglichkeit besteht, sollte auf Reisen verzichtet, öffentliche Verkehrsmittel gemieden und von zu Hause aus gearbeitet werden. Im Allgemeinen sollten jegliche Kontakte reduziert werden. Von einem Besuch einer Veranstaltung mit mehr als 1000 Menschen ist generell abzuraten. Bürger und Bürgerinnen, die älter als 60 Jahre sind, sollten sich gegen Pneumokokken impfen lassen.

**Was ist bei einem Corona-Verdacht zu tun, welche Symptome gibt es?**
Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen - und zu Hause bleiben. Eine Corona-Infektion äußert sich durch grippeähnliche Symptome, wie trockener Husten, Fieber, Schnupfen und Abgeschlagenheit. Auch über Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall sowie Schüttelfrost wurde berichtet.

**Muss ich mit leichten Atemwegserkrankungen für eine Krankschreibung in die Arztpraxis gehen?**
Ab sofort können Patienten mit leichten Erkrankungen der oberen Atemwege nach telefonischer Rücksprache mit ihrem Arzt eine Bescheinigung auf Arbeitsunfähigkeit (AU) bis maximal sieben Tage ausgestellt bekommen. Sie müssen dafür nicht die Arztpraxen aufsuchen. Diese Vereinbarung gilt seit 9. März 2020 und zunächst für vier Wochen.

**Wie verhalte ich mich nach einer Auslandsreise richtig?**
Personen, die sich in einem vom Robert Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben oder in Regionen, in denen COVID-19-Fälle vorkommen, sollten unnötige Kontakte vermeiden und wenn möglich zu Hause bleiben. Entwickeln sich innerhalb von 14 Tagen Symptome, sollte - nach telefonischer Anmeldung – ein Arzt aufgesucht werden.

Reisende aus dem Iran, Italien, Japan oder Südkorea in Deutschland müssen u.a. Angaben zu ihrer Erreichbarkeit für die nächsten 30 Tage machen. Reisende von China nach Deutschland geben zudem eine erweiterte Selbstauskunft ab.

**Informationen zum Coronavirus**
Aufgrund der großen Nachfrage möchten wir auf die **Sonderseite zum Coronavirus** des Gesundheitsamtes **www.landkreis-miltenberg.de** mit weiteren Informationen aufmerksam machen.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeister

# Ergebnisse der Kommunalwahl 2020

Die Ergebnisse zur Kommunalwahl 2020 sind am Aushang des Ausweichrathaus, Schneeberger Str. 8 und auf der Homepage www.amorbach.de einsehbar.
Die Bekanntgabe im Amtsblatt erfolgt nach der förmlichen Feststellung der Wahlergebnisse durch den Gemeindewahlausschuss.

# Stadtratsitzungen

Die Stadtratssitzung am Donnerstag, 26.03.2020, entfällt!

# Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

**6. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese“ nach § 3 u. 4 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB und 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren; Vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 06.02.2020 den Beschluss zur 6. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese sowie die Anpassung (8. Änderung) des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtung gebilligt und der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB u. § 4 Abs. 1 BauGB zugestimmt. Gegenstand der Planung ist die Festsetzung von Sondergebieten für großflächigen Einzelhandel. Der Geltungsbereich mit Bebauungsplanänderung umfasst das Plangebiet mit folgenden Flurnummern der Gemarkung Amorbach:
2413, 2413/1, 2413/3, 2413/4, 2413/5, 2415, 2415/1, 2415/4, 2415/8, 2480 sowie Teilbereiche der Fl.Nr. 2422

Wesentlicher Umfang der Änderung:
- Festsetzung Sondergebiet (§ 11 BauNVO) anstatt eines Gewerbegebietes (§ 8 BauNVO)
- Geringfügige Erweiterung des Geltungsbereiches
- Änderung verschiedener Festsetzungen (z.B. Anzahl der Vollgeschosse)
- Änderungen bei der Ver- und Entsorgung bzw. Wegeführung

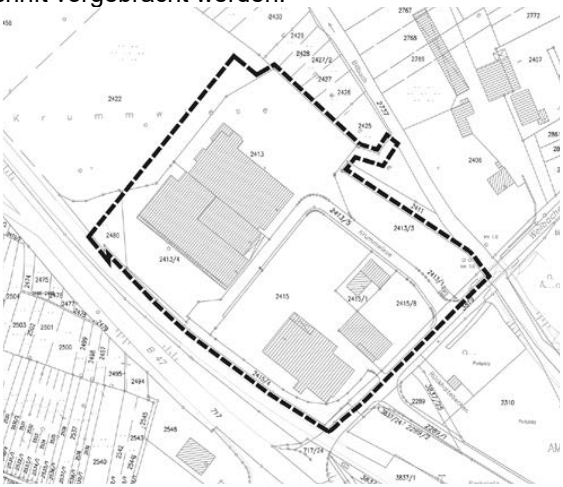
An Umweltrelevanten Daten liegen vor:
- Bericht zur FFH-Verträglichkeit
- Biotopverlagerung

Geltungsbereich (PDF)

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes bzw. des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und § 4 a Abs. 6 BauGB). Der Bebauungs- und Grünordnungsplanänderungsentwurf „Gewerbegebiet Krummwiese“ mit Begründung, dazugehörige Berichtigung des Flächennutzungsplanes, sowie der Bericht zur FFH-Verträglichkeit und Biotopverlagerung liegen in der Zeit vom

**24.03. – einschl. 11.05.2020**

im Rathaus Amorbach (Ausweichquartier), Schneeberger Straße 8, Zimmer EG 06, 63916 Amorbach zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zu dem Änderungsentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.



**Hinweis**

Diese Bekanntmachung wird zusammen mit den Verfahrensunterlagen ebenso auf der Homepage der Stadt Amorbach gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB veröffentlicht: https://www.amorbach.de/index.php?c=hcpg&p=522&sb=bauleitplanung

**Aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 wird hinsichtlich der gegenseitigen Ansteckungsgefahr darum gebeten, die Unterlagen bevorzugt auf der Homepage der Stadt Amorbach einzusehen. Falls dies nicht möglich ist und ein Besuch im Rathaus unabdingbar ist, bitten wir Sie, im Vornherein mit Herrn Krug telefonisch (tel. 09373 209-30) oder per Mail (Lucca.Krug@Stadt-Amorbach.de) einen Termin zu vereinbaren.**

Amorbach, 24.03.2020
Stadt Amorbach

**Peter Schmitt**
1. Bürgermeister

# Bericht aus der Stadtratssitzung vom 05.03.2020

**Bauantrag der LVM Versicherungsagentur auf Anbringung von Werbeanlagen am Anwesen Schmiedsgasse 6**

Die LVM Versicherungsagentur beantragt die Anbringung einer Werbeanlage mit Einzelbuchstaben und Logo aus Acrylglas am Anwesen Schmiedsgasse 6. Rückseitig werden die Buchstaben und das Logo ausgefräst und mit LEDs bestückt. Der Städteplaner, Herr Tropp, hat dem Bauvorhaben aufgrund der Einhaltung der Baugestaltungssatzung und der geringen Lichtabstrahlung aus städtebaulicher Sicht zugestimmt. Das Gremium erteilte ebenfalls auf Empfehlung der Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen.

**Neustrukturierung der Wasserversorgung Amorbach**

Im Kommunalabgabengesetz (KAG) Artikel 5 schreibt der Gesetzgeber vor, dass der Aufwand für die Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten getragen werden müssen. In einer Sonderbürgerversammlung am 06.07.2009 in der überfüllten alten TSV-Halle hatten wir Sie über die Konzeption der Neustrukturierung der Trinkwasserversorgung für die Kernstadt und alle vier Stadtteile informiert. Der Stadtrat hat mit Satzungsbeschluss festgelegt, die Investitionskosten aller 3 Bauabschnitte über Verbesserungsbeiträge zu finanzieren. Über die Notwendigkeit der Verbesserungsbeiträge sowie das Beitragsrecht wurden Sie in einer weiteren Bürgerversammlung informiert.

Aufgrund der Verbesserungsbeitragssatzung wurden die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer für den 3. Bauabschnitt mit einem vorläufigen Verbesserungsbeitrag III belastet. Durch die erhobenen Beiträge wurde der geschätzte Gesamtinvestitionsaufwand der Stadt Amorbach in Höhe von 1.992.810 € für die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgung refinanziert.

Die Gesamtmaßnahme ist inzwischen abgeschlossen, weshalb die Endabrechnung zu erfolgen hat. Die tatsächlichen Investitionskosten betrugen netto 2.050.253 €. Erfreulicherweise konnte die Stadt Amorbach von einem neuen Förderprogramm „Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben – RZWas“ des Freistaates Bayern, profitieren und erhielt nach Beantragung eine Zuwendung in Höhe von 648.800 €. Mithilfe dieser Zuwendung unterstützt der Freistaat Bayern seine Kommunen bei notwendigen Vorhaben zur Sicherstellung der Wasserversorgung, um insbesondere unzumutbare hohe Gebühren- und Beitragsbelastungen für die Bürger zu vermeiden. Bei der Antragsstellung durch die Stadt Amorbach kam hier jedenfalls zu Gute, dass die Stadt Amorbach bereits enorme Investitionen in die Neustrukturierung der Wasserversorgung, wie etwa den ebenfalls über Beiträge finanzierten Neubau des Hochbehälters Langes Tal oder aber der neuen Trinkwasserversorgung der Stadtteile vorgenommen hatte.

Diese Zuwendung ist zweckgebunden der Gesamtmaßnahme zuzuführen, wodurch sich der beitragspflichtige Investitionsaufwand auf nun 1.401.453 € reduziert.

25 % des beitragspflichtigen Investitionsaufwandes fallen auf die Grundstücksflächen und 75 % des beitragspflichtigen Investitionsaufwandes auf die Geschossflächen. Hieraus errechnet sich der reduzierte Grundstücksflächenbeitrag auf 0,23 €/m² (zuvor

0,32 €/m²) und der Geschossflächenbeitrag auf nun 1,76 €/m² (zuvor 2,,42 €/m²). Keine Änderungen am Grundstück vorausgesetzt bedeutet dies, dass den beitragspflichtigen Grundstückseigentümern ein Guthaben zurückerstattet wird.
Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass eine Auszahlung des Guthabens nur per Überweisung und nach Angabe einer entsprechenden Bankverbindung erfolgen kann. Auch wird darum gebeten, bis zum Erhalt der Beitragsbescheide von Rückfragen etc. abzusehen.
Stadtrat Bernhard Springer lobte das Engagement der Stadtverwaltung, Stadtkämmerer Herrn Markus Bechert, welcher sich für die Beantragung des Förderprogramms RZWas verantwortlich zeigte. Es sei schön, wenn die Stadt auch mal Geld an die Bürger zurücküberweisen könnte, so Springer. Stadtrat Jan Burschik schloss sich dem Kollegen Springer an und freute sich über die Möglichkeit, dass die Bürger nun vom Förderprogramm partizipieren.
Das Gremium stimmte einstimmig der vorlegelegten Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Amorbach vom 05.03.2020 zu.

**7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung**

Beim Entstehen eines Verbesserungsbeitrages bzw. zum Zeitpunkt des Erlasses einer Verbesserungsbeitragssatzung haben wir gleichzeitig eine Herstellungsbeitragssatzung mit neu kalkulierten Beitragssätzen für zukünftige Neuanschließer zu verabschieden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Altanschließer, die einen alten Herstellungsbeitrag und Verbesserungsbeiträge gezahlt haben, und Neuanschließer, die einen erhöhten Herstellungsbeitrag unter Einbeziehung des Verbesserungsaufwandes zu entrichten haben, gleich behandelt werden. Die letzte Globalkalkulation des Herstellungsbeitrags stammt vom Jahre 2009 und ergab Beitragssätze in Höhe von 0,44 €/m² für die Grundstücksfläche und 3,48 €/m² für die Geschossfläche. Man ging damals von 98.515 m² Vorbehaltsflächen aus.
Das Kommunalberatungsbüro Dr. Schulte/Röder hatte nun die Globalkalkulation für die neuen Herstellungsbeiträge erstellt. Es wurden nunmehr neue Herstellungsbeitragssätze von 1,16 €/m² Grundstücksfläche und 8,98 €/m² Geschossfläche errechnet. Nach Rücksprache mit der Rechtsabteilung des Landratsamtes Miltenberg empfiehlt diese, die neu kalkulierten, höheren Beitragssätze festzulegen. Der Stadtrat folgte dem Vorschlag der Stadtverwaltung und billigte die neuen Beitragssätze einstimmig.

**Gewinn- und Verlustrechnung 2018 für die Wasserversorgung der Amorbach**

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat den Abschluss 2018 für die Wasserversorgung der Stadt Amorbach bilanziert. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Umsätze in Höhe von 617.757,89 € aus. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 564.998,75 €. Dadurch ergibt sich ein Jahresgewinn von 52.795,14 €. Der Jahresabschluss 2018 der Wasserversorgung der Stadt Amorbach wurde mit einem Jahresgewinn in Höhe von 52.795,14 € festgestellt und ist zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden.

**Einnahme-/Ausgaben-Überschussrechnung 2018 für die Badebetriebe der Stadt Amorbach**

Ebenfalls hat der Bayerische Kommunale Prüfungsverband die Bilanz für die Bade-

betriebe der Stadt Amorbach 2018 erstellt, welche auch maßgeblich für die entsprechende Körperschafts- u. Umsatzsteuererklärungen ist. Obwohl das Hallenbad geschlossen ist, fallen hier Ausgaben für Heizkostenanteile und Abschreibungen in Höhe von 1.512,97 € an.
Im Freibad wurden Umsatzerlöse in Höhe von 84.584,46 € erzielt. Diesen stehen Ausgaben in Höhe von 125.168,27 € gegenüber. Dies ergibt einen Verlust von 40.583,81 €. Der Verlust der Badebetriebe gesamt beträgt somit 42.096,78 €. Der Jahresverlust wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

**Feststellung der Jahresrechnung 2018 mit Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben sowie Beschluss über die Erteilung der Entlastung der Jahresrechnung**

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO hat der Stadtrat nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und Aufklärung etwaiger Unklarheiten bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen. Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Stadtrat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist mit der Erteilung der Entlastung nicht verbunden. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.08.2019 die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 anhand einer Belegprüfung durchgeführt. Das Prüfungsergebnis wurde bereits in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 06.02.2020 behandelt.
Die Jahresrechnung 2018 schließt in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 10.686.251,21 € und im Vermögenshaushalt mit 4.037.327,27 € ab. Der Stadtrat stellte das Jahresrechnungsergebnis 2018 einschließlich der nach § 77 Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik genannten Anlagen gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO fest und erteilte für die Jahresrechnung 2018 die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden genehmigt. Aufgrund Art. 49 Gemeindeordnung hat der 1. Bürgermeister Peter Schmitt an der Beratung und Abstimmung zum Beschlussvorschlag nicht teilgenommen. Die Sitzungsleitung oblag dem 2. Bürgermeister Wolfgang Härtel.

**Information über den Vermögensstand des Hermine-Fritsch-Fonds zum 31.12.2019**

Zum 31.12.2018 betrug der Vermögenstand 149.558,82 € und verringerte sich zum 31.12.2019 ohne Auszahlung auf nun 148.641,14 €. Die Verringerung des Fond-Vermögens beruht einerseits auf dem geringen Zinsniveau und anderseits auf dem Kursverlust der Aktien.

**Anpassung der Gebührenordnung der Stadt Amorbach für ihre Sportstätten**

Als Empfänger von Stabilisierungshilfe und der damit verbundenen Haushaltskonsolidierung ist die Stadt Amorbach verpflichtet, immer wieder ihre Kalkulationen von städtischen Einrichtungen zu überprüfen. Im Jahr 2018 betrug das Defizit der Parzival-Sporthalle 60.079,32 € und im Jahr 2019 erhöhte sich dieses auf 66.523,05 €. Um eine höhere Kostendeckung der laufenden Betriebskosten für die Sportstätten zu

erreichen, ist nun eine Anpassung der Hallenbenutzungsgebühren notwendig. Diese wurde für den Vereinssport bei ca. 5 – 6 % und für die Schulen, welche die Parzival-Sporthalle primär für den ordnungsgemäßen Schulsport benötigen, bei ca. 13 % errechnet. Zusätzlich wurde bei den Gebühren für Pflichtspiele eine Zwischenstufe zwischen der 3. Regionalliga und niedrigeren Ligen eingeführt. Hier war die Spanne von einer niedrigen Liga mit 92 € zur 3. Regionalliga mit 362,25 € zu groß.
Bedauerlicherweise kam es in den letzten Monaten immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen dem TV Kirchzell (TVK) und der Stadt Amorbach bzgl. der Harz-Sonderreinigung. Seit gut 30 Jahren ist der TVK zu Gast in der Parzival-Sporthalle. Dieser hat sich nach Aussage des 1. Vorsitzenden immer wohlgefühlt. In den letzten Monaten wurde immer wieder der benötigte Zeitaufwand der Harz-Sonderreinigung des von der Stadt Amorbach externen beauftragten Dienstleisters nicht akzeptiert und in Frage gestellt. Als Bürgermeister hatte ich nach einem Handballspiel vor einiger Zeit eine Harzreinigung bis spät in die Nacht begleitet. Die benötigten 6 Arbeitsstunden werden tatsächlich benötigt und von der Stadt Amorbach nicht angezweifelt. Aufgrund der Kritik des TVK hatte sich der 1. Bürgermeister Peter Schmitt an den Hausmeister der Untermainhalle des Landkreises gewandt. Dieser sagte aus, dass nach Handballspielen (aktuell das Spiel am Samstag, 29.02.2020, TVG gegen Hanau) die Reinigung des Hallenbodens mit vier Reinigungskräften zwischen 8 und 12 Stunden dauerte, d.h. pro Reinigungskraft zwischen 2 und 3 Stunden. Am letzten Sonntagmorgen wäre er selbst vor Ort gewesen. Die gesamte Harzentfernung auf dem Hallenboden dauerte incl. der maschinellen Entfernung des Reinigungsmittels und Einpflege des Parkettbodens 10 Stunden. Bei uns in Amorbach berechnen wir 6 Std. und kommen dem TVK dennoch entgegen. Da in der Hallenmiete eine Zeit für allg. Reinigung integriert ist, welche zwecks der Sonderreinigung entfällt, wird vorgeschlagen, eine Arbeitsstunde zu reduzieren. Mit der Hallenmiete der Untermainhalle für den TVG mit 460 € incl. Harzsonderreinigung sponsert der Landkreis den dortigen Handballsport. Die Stadt Amorbach kann aber die Konditionen des Landkreises nicht übernehmen. Der neuen Gebührenerhöhung wurde zum 01.08.2020 einstimmig zugestimmt.

**Beteiligung der Stadt Amorbach am Förderprogramm „Digitales Rathaus**

Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis zum Jahr 2022 alle Verwaltungsleistungen digital zugänglich zu machen. Hiermit wird das Ziel verfolgt, Bürgern und Unternehmen 24 Stunden am Tag Online-Verwaltungsleistungen zur Verfügung zu stellen. Der Freistaat Bayern will die wichtigsten Verwaltungsleistungen bereits im Jahr 2020 online umsetzen und unterstützt Investitionen in Online-Dienste mit einem Förderprogramm.
Die Förderrichtlinie digitales Rathaus trat ab dem 1. Oktober 2019 in Kraft. Ab diesem Datum können Kommunen einen Förderantrag stellen. Bis zu 90 % der Ausgaben sind förderfähig. Allerdings sind einige Voraussetzungen zu erfüllen. In Absprache mit der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) wurde ein Anforderungskatalog erstellt, dessen Umsetzung ca. 8.500 € kosten würde. Dies würde einen Eigenanteil der Stadt Amorbach von ca. 850 € bedeuten. Der Förderhöchstbetrag je Gemeinde beträgt 20.000 €. Die Verwaltung wurde vom Stadtrat beauftragt, im Zuge des Förderprogramms „Digitales Rathaus“ einen Förderantrag zu stellen.

**Jahresbericht Kommunalunternehmen Stadt Amorbach**
Das Gremium wurde dahingehend informiert, dass im Jahr 2019 die Einnahmen des Kommunalunternehmens der Stadt Amorbach 707.000,00 € (geplant 675.000 €) betrugen. Die Ausgaben beliefen sich auf 600.000,00 € (geplant 610.000 €). Somit konnte ein Überschuss in Höhe von 107.050,46 € erzielt werden.

**Bekanntgaben – Auftragsvergaben**
Die Öffentlichkeit wurde dahingehend informiert, dass in der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 06.02.2020 für die Rathaussanierung die Fa. Weidinger aus Hardheim mit Schreinerarbeiten in Höhe von 63.191,38 € und die Fa. Heim aus Miltenberg für Natursteinarbeiten in Höhe von 20.276,41 € beauftragt wurde.

**Verschiedenes – Fehlender Verkehrsspiegel**
Stadtrat Markus Lerch wollte wissen, weshalb der Verkehrsspiegel an der Immobilie ehemaliges „Weineckle“ entfernt wurde. Die Halterung war stark angerostet und konnte dem letzten Sturm nicht standhalten. Ein neuer Verkehrsspiegel wird durch den Bauhof angebracht.

**Verschiedenes – Verwarnungen bei Beerdigungen**
Stadtrat Thomas Bischof ging auf den steigenden Ärger durch „Knöllchen“ bei Trauerfeiern ein. Es sei bedauerlich, dass nach dem Requiem parkende Autos rund um die Kirche häufig eine Verwarnung an der Scheibe hätten. Dies vermittelt ein ganz schlechtes Zeichen, so Bischof.
Beerdigungen seien gerade besondere Situationen, wo viele ältere Mitbürger weiter entfernte Parkflächen nur schwer aufsuchen könnten. Thomas Bischof bat die Verwaltung darum, bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) nach einer vertretbaren Lösung zu suchen. Findet eine Beerdigung statt, sollte die KVÜ ihren Dienst auf andere Straßen verlagern oder ihn für diesen Moment aussetzen. Für ein wenig mehr Feingefühl in dieser Situation appellierte auch Stadtrat Clemens Baier. Es gehe hier nicht um Falschparker, welche Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr blockieren. Diese sollten für ihr Fehlverhalten auch weiterhin eine Verwarnung erhalten. Für den 1. Bürgermeister Peter Schmitt ist dies ebenfalls ein ärgerliches Thema. Immer wieder gehen bei ihm zahlreiche Beschwerden in der Bürgersprechstunde ein. Das Ganze ist ärgerlich und frustrierend, insbesondere für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der 1. Bürgermeister sagte zu, mit der KVÜ eine vertretbare Regelung festzulegen.

Ihr

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

# 7. Änderung

# der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Amorbach

# (BGS-WAS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Amorbach folgende 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung:

§ 1

§ 6 (Beitragssatz) erhält folgende Fassung:

Der Beitrag beträgt

a) pro m² Grundstücksfläche 1,16 €
b) pro m² Geschoßfläche 8,98 €

§ 2

Die Änderungssatzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amorbach, 05.03.2020

Schmitt
Erster Bürgermeister

BAYERN STADT AMORBACH

# Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Amorbach vom 06.03.2020

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Amorbach folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

## § 1 Beitragserhebung

Die Stadt Amorbach erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

### 1. Neubau Wasserwerk und Leitungssystem aus dem Otterbachtal

1.1 Neubau Wasserwerk Otterbachtal

- Errichtung des Wasserwerks Otterbachtal mit einer Aufbereitungsleistung von ca. 700 m³/d auf dem Flurstück 227, Gemarkung Otterbach, bestehend aus Einrichtung für Entsäuerung, Trübstoffentfernung mittels Ultrafiltration, Desinfektion mittels Chlordioxidanlage, zugehörige E-MSR-Technik mit lokalem Prozessleitsystem für den Wasserwerkbetrieb, Reinwasserbehälter 2 x 20 m³, Druckerhöhungsanlage für Vorzone Amorhof.
- Herstellen eines Hausanschlusses für Starkstrom und zugehörige Niederspannungsverteilung.
- Herstellen Trübstoffentfernung und Absetzbecken, sowie Abwasserkanal für Rückspülwasser zum Otterbach über Flur Nrn. 294 und 280 Gemarkung Otterbach.
- Endgültige Stilllegung der (ehemaligen) Entsäuerung an der Otterbachquelle auf dem Flurstück 277, Gemarkung Otterbach.
- Endgültige Stilllegung des (ehemaligen) Wasserwerks (UV-Bestrahlung) im Weiler Otterbach auf dem Flurstück 5, Gemarkung Otterbach.
- Landschaftspflegerische Maßnahmen (Landschaftspflegerische Gestaltung, Zuwegung und Vorplatz und sonstige Außenanlagen).
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

1.2 Zubringerleitung vom Quellsammelschacht Otterbachtal zum Wasserwerk Otterbachtal

- Bauliche Sanierung Quellsammelschacht Otterbachquelle Fl.-Nr. 277 und 288, Gemarkung Otterbach
- Neubau Rohwasserleitung ca. 30 m, DA 280, PE-HD zum Quellschacht, Fl.-Nr. 277, Gemarkung Otterbach.
- Neubau Quellübereichschacht DN 3000 mit Übereichleitung zum Otterbach sowie Neubau Armaturenschacht DN 1500 mit Quellschüttungsmessung, Fl.-Nr. 277, Gemarkung Otterbach.
- Neubau Rohwasserleitung ca. 1.400 m DA 180, PE-HD zum Wasserwerk, auf den Flurstücken 227, 277, 280 und 294, alle Gemarkung Otterbach.

- Wiederherstellende Geländearbeiten, sonstige Außenanlagen und landschaftspflegerische Gestaltung.
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

1.3 Zubringerleitung vom Wasserwerk Otterbachtal zum Anschluss Hochbehälter Langental

- Herstellen BA 02 Trinkwasser-Füllleitung aus dem Otterbachtal ca. 3100 m DA 180, PE-HD bis B47 (Anschlusspunkt BA 01) auf den Flurstücken 1, 11, 12, 14, 15, 26, 34, 38, 46, 59, 152, 190, 226, 227, 287, 377, 391/2, 393, 394, 398/1, 408 (alle Gemarkung Otterbach), 4102, 4325, 4328, 4329, 4329/2, 4331, 4332, 4333/1, 4335, 4335/2, 4336, 4338, 4339, 4342, 4353, 4366, 4367, 4368 (alle Gemarkung Amorbach).
- Wiederherstellende Geländearbeiten, sonstige Außenanlagen und landschaftspflegerische Gestaltung.
- Wiederherstellen Trassenbereich befestigte Verbindungsstraße Amorbach-Otterbach.
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

1.4 Versorgungsleitung Vorzone Amorhof

- Neubau Trinkwasserleitung Vorzone Amorhof ca. 1.800m DA 140, PE-HD zum vom Wasserwerk Otterbachtal bis Anschlusspunkt Amorhof, auf den Flurstücken 1, 5, 11, 12, 13, 14, 15, 26, 34, 38, 46, 59, 152, 190, 226, 227, 287, 377, 377/1, 391/2, 393 und 394, alle Gemarkung Otterbach.
- Neubau Trinkwasserleitung als Abzweig von Trinkwasserleitung Vorzone Amorhof zum Weiler Otterbach, ca. 95 m DA 80, PE-HD auf den Flurstücken 11, 12, 13, 5, 15 alle Gemarkung Otterbach.
- Widerherstellende Geländearbeiten, sonstige Außenanlagen und landschaftspflegerische Gestaltung.
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

**2. Prozessleit- und Fernwirkeinrichtungen**

- Aufbau eines zentralen Prozessleitsystems mit Einbindung der Fernwirkstationen (Tiefbehälter Beuchen, Tiefbehälter Boxbrunn, Druckerhöhungsanlagen Klostersteige, Gotthardsberg und Beuchener Berg, Hochbehälter Langental, Wasserwerk Otterbachtal, Pumpwerk Weilbach, Übergabestationen Weilbach und Wenschdorf)
- Schaffung einer Datenübergabeschnittstelle zur technischen Betriebsführung der EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG

**3. Druckerhöhungsanlage Beuchener Berg**

- Erneuerung der Druckerhöhungsanlage für die Hochzone „Beuchener Berg" bestehend aus einer frequenzgeregelten Doppelpumpanlage, inkl. der Anbindung an die E-MSR-Technik im bestehenden Gebäude auf der Flur-Nr. 1792 Gemarkung Amorbach.

**§ 2**

**Beitragstatbestand**

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht oder

2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

**§ 3**
**Entstehen der Beitragsschuld**

(1) [1]Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. [2]Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

**§ 4**
**Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

**§ 5**
**Beitragsmaßstab**

(1) [1]Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. [2]Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das 2-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.500 m²,

- bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m² begrenzt.

(2) [1]Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln (Gebäudegrundrisse abgerundet auf volle 10 cm). [2]Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. [3]Dachgeschosse werden nur herangezogen, wenn sie ausgebaut sind. [4]Für die Berechnung der Dachgeschossfläche werden 60 % der Fläche des darunter liegenden Geschosses angesetzt. [5]Bei Dachgeschossen, die nur teilweise ausgebaut sind, werden nur die teilausgebauten Geschossflächen entsprechend Satz 4 berechnet. [6]Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. [7]Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) [1]Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. [2]Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1, Alternative 1.

## § 6
## Beitragssatz

[1]Der Beitrag beträgt

| | |
|---|---|
| pro m² Grundstücksfläche | 0,23 € |
| pro m² Geschossfläche | 1,76 €. |

## § 7
## Fälligkeit

[1]Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

## § 7 a
## Beitragsablösung

[1]Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. [2]Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. [3]Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

## § 8
## Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

## § 9
## Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Stadt für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

## § 10
## Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 04.08.2016, zuletzt geändert mit 1. Änderungssatzung vom 16.09.2016 außer Kraft.

Amorbach, 06.03.2020

Schmitt
Erster Bürgermeister

# Fundsachen in Amorbach

| | |
|---|---|
| Handy Huawei | Praxis Dr. Papadopoulos |
| Handy Nokia in blauer Handysocke | in Postfiliale (Fam.Ewald) liegen geblieben |
| Turnbeutel schwarz-grün<br>m. schwarzen Turnschuhen | Fußweg Schneeberger Straße |
| Schlüssel mit Anhänger Kleeblatt | Abteigasse (bereits vor 4 Wochen gefunden) |
| Sportrucksack, grün,<br>mit Sportschuhen u. Kleidung | Bushaltestelle Mittelschule<br>(bereits am 17.02.20 liegen geblieben) |

**Markt Kirchzell**
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

**Amtliches**
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2020

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 07.02.2020**
Bürgermeister Stefan Schwab gab folgende Vergabebeschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 07.02.2020 bekannt:

- Der Gemeinderat erteilte Herrn Wolfgang Hacker, 63931 Kirchzell und Herrn Sebastian Hacker, 63931 Kirchzell den Zuschlag für die Weiterverpachtung des Eigenjagdreviers Kirchzell IV (Watterbach).
- Der Gemeinderat erteilte Herrn Peter Hennig, 63937 Weilbach und Herrn Christian Hennig, 63937 Weilbach den Zuschlag für die Weiterverpachtung des Eigenjagdreviers Kirchzell I (Reißberg).
- Der Gemeinderat erteilte dem Büro Johann und Eck Architekten und Ingenieure, 63927 Bürgstadt, den Auftrag zur Planung der Freianlagen im Zuge der Erweiterung der Grundschule und der Kindertagesstätte „Abenteuerland“.

**Genehmigung der Forstbetriebspläne 2020 für den Gemeindewald Kirchzell**
Dipl.-Forstwirt Bernd Trunk gab einen Bericht über die Abrechnung des Forsthaushaltes 2019. Dieser schließe mit Einnahmen von 223.800 € (Ansatz 470.700 €) und Ausgaben von 108.869 € (Ansatz 305.490 €), so dass ein Überschuss von 114.931 € (Ansatz 165.210 €) erwirtschaftet worden sei. Insgesamt seien 5.230 fm (Ansatz 7.580 fm) Holz geschlagen worden. Dipl.-Forstwirt Bernd Trunk erläuterte, dass die Schadholzanfälle größer als angenommen gewesen seien. Insgesamt sah man sich deshalb gezwungen, weniger Holz einzuschlagen als geplant. Deshalb sei der geplante finanzielle Überschuss nicht erreicht worden. Im Forsthaushalt für das Jahr 2020 sei ein Gesamtholzeinschlag von 4.750 fm vorgesehen, wovon 4.385 fm verwertet werden sollten. Die Hiebsfläche betrage insgesamt 39,8 ha, wovon die größte Einzelfläche mit 19,2 ha im Hohenroth liege. Waldbauliche Investitionen seien in Höhe von 9.600 €

für Bestandsbegründungen und 6.100 € für Pflegemaßnahmen vorgesehen. Für die Bestandsbegründung ist mit einem Zuschuss von 17.500 € zu rechnen. Für die Wegeunterhaltung seien 16.000 € eingeplant. Der Preis für Brennholz sei mit 45,00 €/fm (=31,50 €/Ster) marktüblich und liege auf dem gleichen Preisniveau des größten Teils der Nachbarkommunen. Er könne daher unverändert bleiben. Bei Einnahmen von 326.285 € und Ausgaben von 166.029 € sei ein Überschuss von 160.256 € zu erwarten. Dipl.-Forstwirt Bernd Trunk wies allerdings ausdrücklich darauf hin, dass es sehr schwierig sei, eine Prognose für den Holzmarkt 2020 zu erstellen. Hinzu komme noch die durch das Corona-Virus bedingte Schließung der chinesischen Häfen, so dass der Export von Käferfichten und besserem Buchenstammholz nach China momentan nicht möglich sei. Der geplante Hiebssatz von 4.750 fm berücksichtige die genannten Faktoren. Zwei Kalamitätsflächen sollen wieder bestockt werden. Hierfür gebe es vom Staat hohe Zuschüsse (2,50 bis 3,00 € pro Pflanze). Die Flächen werden mit einem Zaun geschützt. Wegen des hohen Zuschusses bleibe sogar noch Geld übrig. Gemeinderat Wilfried Herkert fragte, ob Käferfallen aufgestellt werden können. Dipl.-Forstwirt Bernd Trunk erläuterte, dass die Käferpopulation zu groß sei und deshalb eine Eindämmung mit Fallen nicht die notwendige Wirkung entfalten würde. Gemeinderat Heinz Herkert sah eine wichtige Einnahmequelle des gemeindlichen Haushalts wegbrechen, er ging sogar von deutlich niedrigeren Einnahmen im Jahr 2020 aus. Bezugnehmend auf die Zuschüsse für Aufforstungen fragte Gemeinderat Heinz Herkert, ob die Gemeinde einpflanzen könne, was sie wolle. Dipl.-Forstwirt Bernd Trunk verneinte dies; sofern man Zuschüsse erhalten wolle, sei man an bestimmte Baumarten gebunden. Er ergänzte, dass es für die Anpflanzung von bestimmten Laubhölzern immer Zuschüsse gebe. Diese gebe es sogar für Douglasien, wenn Laubholz in ausreichendem Umfang beigemischt sei. Grundsätzlich orientiere man sich an standörtlichen Vorgaben und an Baumarten, die mit den Klimaveränderungen besser zurechtkommen.

**Feststellung des Bilanzabschlusses der Wasserversorgung für das Jahr 2018**

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat den kaufmännischen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 für die Wasserversorgung erstellt und geprüft. Der Jahresverlust beträgt demnach ca. 6.000,00 € nach 101.000,00 € im Vorjahr. Die Wasserverluste liegen in 2018 wie im Vorjahr bei rd. 28,4 %. Sie liegen aber weiterhin deutlich über dem Sollwert von 10 bis 15%.

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss mit 1.188.785,56 € in Aktiva und Passiva bei einem Verlust von 6.106,10 € laut Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung fest. Dieser Jahresverlust wird vom Markt Kirchzell übernommen. Verbindlichkeiten bei der Gemeinde werden weiterhin mit 2,5 % über dem Basiszinssatz der europäischen Zentralbank verzinst.

**Haushalt des Schulverbands Parzival-Mittelschule Amorbach für das Jahr 2020**

Bürgermeister Stefan Schwab stellte die wesentlichen Zahlen des Haushaltsplans des Schulverbandes vor. Bei einem Gesamtvolumen des Haushalts von 917.910,00 € müsse ein ungedeckter Finanzierungsbedarf von 518.125,00 € auf die Verbandsgemeinden umgelegt werden. Dies bedeute für den Markt Kirchzell bei 29 Schülern und einer Umlage von 3431,29 € einen Aufwand von 99.507,41 €. Die Gesamtumlage

werde derzeit noch durch Entnahmen aus der Rücklage reduziert, was ab dem Jahr 2021 nicht mehr möglich sei, so dass die Umlage dann deutlich ansteigen werde. Im Übrigen weise der Haushalt keine Besonderheiten auf und sei bereits von der Verbandsversammlung beschlossen.

**Investitionskostenanteil für das Standesamt „Amorbach/Bayerischer Odenwald“**
Bei einer Besprechung wurde festgelegt, dass der Investitionskostenanteil erst im Haushaltsjahr 2021 erhoben werden soll. Insofern verschieben sich die u.a. Parameter um 1 Jahr. Für den Markt Kirchzell fällt voraussichtlich ein überschlägig berechneter Investitionskostenanteil von 11.082,12 € an. Die Zahlungsabwicklung erfolgt im Haushaltsjahr 2021.

**Aufträge zur Kanalschachtsanierungen**
Beim gemeindlichen Kanal zwischen Watterbach und Kirchzell ist ein Schacht schadhaft. Es dringt Wasser in das Schachtbauwerk ein. Mit der Behebung des Schadens wurde die Firma HS Kanalsanierung GmbH, 63872 Heimbuchenthal zum Brutto-Angebotspreis von 990,08 € beauftragt. Das Kanalschachtbauwerk im Gabelbach an der Forsthausenbrücke ist ebenfalls undicht. Mit der Behebung des Schadens wurde ebenfalls die Firma HS Kanalsanierung GmbH, 63872 Heimbuchenthal zum Brutto-Angebotspreis von 2.850,05 € beauftragt.

**Masern-Impfpflicht nach dem Masernschutzgesetz in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“**
Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat mit Rundschreiben vom 25.02.2020 mitgeteilt, dass das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz, BGBl. I S. 148) vom 10. Februar 2020 am 1. März 2020 in Kraft tritt. Die Regelungen gelten für alle Einrichtungen, in denen überwiegend minderjährige Personen betreut werden (Gemeinschaftseinrichtungen). Kindertageseinrichtungen im Sinne von Art. 2 Abs. 1 BayKiBiG fallen somit in den Geltungsbereich des Gesetzes. Es gelten insbesondere folgende Voraussetzungen / Anforderungen:

- Ein ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht, wenn ab der Vollendung des ersten Lebensjahres mindestens eine Schutzimpfung und ab der Vollendung des zweiten Lebensjahres mindestens zwei Schutzimpfungen gegen Masern durchgeführt wurden.
- Die Nachweispflicht, dass o.g. Impfschutz besteht, gilt für alle Personen, die in der Einrichtung tätig sind, auch ehrenamtlich Tätige und Personen während eines Praktikums. Erforderlich ist, dass diese Personen regelmäßig und nicht nur zeitlich ganz vorübergehend in der Einrichtung tätig sind.
- Die Nachweispflicht gilt nicht für Personen die bis einschließlich 31. Dezember 1970 geboren sind.
- Personen, die auf Grund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können oder gegen Masern immun sind, müssen hierüber einen Nachweis vorgelegen.
- Der Nachweis muss ab 1. März 2020 vor der Aufnahme in die Einrichtung bzw. vor dem ersten Arbeits- oder Einsatztag vorgelegt werden.
- Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren sind und am 1. März 2020 bereits in der Kindertageseinrichtung tätig sind oder betreut werden, müssen bis 31. Juli 2021 einen Nachweis vorlegen.

Wenn ein Nachweis nicht erbracht wird, gilt Folgendes:

- Neuaufnahmen (ab 1. März 2020): dürfen erst gar nicht beschäftigt oder aufgenommen werden.
- Am 1. März 2020 bereits Tätige / Betreute: Wenn der Nachweis nicht bis 31. Juli 2021 vorgelegt wird oder sich ergibt, dass ein Impfschutz gegen Masern erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist oder vervollständigt werden kann (insbesondere bei Personen mit vorübergehender medizinscher Kontraindikation), hat die Leitung der jeweiligen Einrichtung unverzüglich das Gesundheitsamt, in dessen Bezirk sich die Einrichtung befindet, darüber zu benachrichtigen. Diese Personen können von der Einrichtung weiter beschäftigt oder betreut bzw. dort tätig werden, solange kein Betretungs- oder Tätigkeitsverbot vom Gesundheitsamt angeordnet wird.

**Sitzungstermine 2020**

Die ursprünglich für Freitag, 24.04.2020 angesetzte Gemeinderatssitzung muss aufgrund einer überörtlichen Ehrungsveranstaltung des Landkreises auf Donnerstag, 23.04.2020 verschoben werden.

**Brücke Wiesentalweg**

Die Sanierungsarbeiten finden bei notwendigem trockenen Wetter im Sommer dieses Jahres statt. Er wird angestrebt, die Arbeiten in der Ferienzeit durchzuführen, sodass die Brücke durch Schüler und Kindergartenkinder weiterhin genutzt werden kann.

**Beschaffung von automatisierten externen Defibrillatoren: Einführungsveranstaltungen**

In Abstimmung mit dem BRK wurden die Termine für die Einführungsveranstaltungen für die Defibrillatoren für Kirchzell und die Ortsteile festgelegt. Eine Auftaktveranstaltung unter dem Motto „112 Minuten für den Notfall“ findet am 17.05.2020 im Rahmen des Markttages und der Einweihung der Marktplatzhalle statt.

Weitere Termine finden in den Ortsteilen und Kirchzell an folgenden Tagen statt:

| | |
|---|---|
| 18.05.2020 | Preunschen, Feuerwehrhaus |
| 20.05.2020 | Breitenbuch, Gemeinschaftshaus |
| 09.06.2020 | Watterbach, Schützenhaus |
| 10.06.2020 | Kirchzell, BRK-Heim |
| 18.06.2020 | Kirchzell, BRK-Heim |

Der Wahlleiter der Gemeinde

676131 Markt Kirchzell

# Vorläufiges Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 15.03.2020

Der Wahlleiter ermittelt vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

| | |
|---|---|
| Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1833 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 1324 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 1149 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 175 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union (CSU) | Schwab, Stefan, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), 1. Bürgermeister | 993 |
| | andere wählbare Personen | | 156 |

Der Wahlleiter ermittelt außerdem, dass

Schwab, Stefan mit 993 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Datum

Unterschrift

Der Wahlleiter der Gemeinde
676131 Markt Kirchzell

# Vorläufiges Ergebnis der Gemeinderatswahl am 15.03.2020

Der Wahlleiter ermittelt vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten: 1833

   Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 1324

   Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 32675

   Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 30

2. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union (CSU) | 13504 | 6 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 6327 | 3 |
| 07 | Freie Wählergemeinschaft Kirchzell (FWG) | 12844 | 5 |

4. Die Namen der voraussichtlich Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind nachfolgend abgedruckt.

   Über Annahme und Ablehnung der Wahl, Amtshindernisse und sonstige Feststellungen entscheidet der Wahlausschuss.

   Erforderliche Losentscheide bei Stimmengleichheit werden in der Sitzung des Wahlausschusses durchgeführt.

| Datum | Unterschrift |
|---|---|
| | |

**Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union (CSU)**

Der Wahlvorschlag erhält voraussichtlich 6 Sitze.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 6 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 7 bis 22 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahlen wird über die endgültige Reihenfolge in der Sitzung des Wahlausschusses durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 1 | Walter, Patrick, Dipl.Ing. (FH) Mechatronik | 1711 |
| 2 | Schwarz, Alfred, Dipl.-Ing. (FH) Vermessung | 1484 |
| 3 | Kunz, Joachim, staatlich geprüfter Bautechniker | 1343 |
| 4 | Schwab, Peter, Technischer Angestellter | 1332 |
| 5 | Hofmann, Anita, Busfahrerin | 969 |
| 6 | Breunig, Silvia, Bürokauffrau | 933 |

Listennachfolger:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 7 | Schork, Corinna, Landwirtin | 649 |
| 8 | Trunk, Kerstin, Lageristin | 622 |
| 9 | Röcklein, Stefan, Prozessleitelektroniker | 529 |
| 10 | Pfefferkorn, Michael, Konstrukteur | 425 |
| 11 | Breunig, Heiko, Forstwirt | 410 |
| 12 | Häufglöckner, Christoph, Gymnasiallehrer | 381 |
| 13 | Schlembach, Wolfgang, Rentner | 324 |
| 14 | Schwab, Alexander, Bankkaufmann | 319 |
| 15 | Jost, Thomas, Dipl.-Ing. (FH) physikalische Technik | 317 |
| 16 | Roth, Christian, Druckermeister | 303 |
| 17 | Farrenkopf, Heike, Bäckereifachverkäuferin | 287 |
| 18 | Höflein, Roswitha, Kinderpflegerin | 280 |
| 19 | Herkert, Markus, Metallbauer | 271 |
| 20 | Zang, Reinhard, Pensionär | 206 |
| 21 | Scheurich, Heiko, Teiledienstleister-Leiter | 205 |
| 22 | Friedel, Sven, Feinwerkmechanikermeister | 204 |

**Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Der Wahlvorschlag erhält voraussichtlich 3 Sitze.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahlen wird über die endgültige Reihenfolge in der Sitzung des Wahlausschusses durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 1 | Arnheiter, Monika, Justiererin | 1264 |
| 2 | Zang, Manfred, Drucker | 1028 |
| 3 | Krug, Brigitte, Finanzwirtin | 777 |

Listennachfolger:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 4 | Schmitt, Stefan, CNC-Dreher | 731 |
| 5 | Wörner, Rene, Student | 388 |
| 6 | Herkert, Alexander, Student | 375 |
| 7 | Leschinski, Stephanie, med. Fachangestellte | 365 |
| 8 | Klingenmeier, Barbara, Rentnerin | 317 |
| 9 | Throm, Kevin, Student | 250 |
| 10 | Kahl, Michaela, Betriebswirtin | 236 |
| 11 | Hlinka, Nadine, Verkäuferin | 183 |
| 12 | Allmann, Hubert, Schichtarbeiter | 181 |
| 13 | Bäcker, Hans, Rentner | 145 |
| 14 | von Müller, Petra, Rentnerin | 87 |

**Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Kirchzell (FWG)**

Der Wahlvorschlag erhält voraussichtlich 5 Sitze.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 28 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahlen wird über die endgültige Reihenfolge in der Sitzung des Wahlausschusses durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 1 | Wörner, Susanne, OP-Krankenschwester | 2148 |
| 2 | Frank, Rudi, selbst. Zimmerermeister | 1795 |
| 3 | Rudolph, Frank, Bankkaufmann | 1377 |
| 4 | Herkert, Heinz, Beamter | 995 |
| 5 | Schäfer, Josef, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) | 553 |

Listennachfolger:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 6 | Weyrauch, Oliver, Siebdrucker | 493 |
| 7 | Sennert, Frederic, Laborant Elektrotechnik | 460 |
| 8 | Galm, Werner, Bankkaufmann | 395 |
| 9 | Völker, Frauke, Postbotin | 386 |
| 10 | Galm, Stefan, Studienrat | 350 |
| 11 | Walter, Heide, Gastronomieangestellte | 332 |
| 12 | Herkert, Maximilian, Versicherungskaufmann | 284 |
| 13 | Sennert, Luisa, Steuerfachwirtin | 280 |
| 14 | Frank, Birgit, Metakinesiologin, Büroangestellte | 266 |
| 15 | Herkert, Andreas, Baukontrolleur-Bauaufsicht | 244 |
| 16 | Müller, Alexander, Kaufmännischer Angestellter | 236 |
| 17 | Wißmann, Simon, Dipl.-Finanzwirt (FH) Finanzbeamter | 235 |
| 18 | Wißmann, Claudia, Büroangestellte | 229 |
| 19 | Galm, Hannes, Schreiner | 227 |
| 20 | Kunz, Christiane, Krankenschwester, Trauerbegleiterin | 220 |
| 21 | Büchler, Wolfgang, Landwirt | 219 |
| 22 | Kobold, Maximilian, Industriemechaniker, Tierwirtschaftsmeister | 199 |
| 23 | Arends, Heiko, Vorarbeiter | 180 |
| 24 | Galm, Renate, selbst. Wäschereibesitzerin | 179 |
| 25 | Stapf, Simon, Kfz-Mechatroniker | 176 |
| 26 | Haberstock, Tobias, Energieelektroniker | 134 |
| 27 | Münch, Verena, Tierpflegerin | 134 |
| 28 | Meyer-Ricks, Michael, Auszubildender | 118 |

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Kommunalwahl konnte trotz Corona-Virus stattfinden und die Ergebnisse stehen fest. Ich gratuliere dem neugewählten **Bürgermeister Kurt Repp** ganz herzlich und wünsche meinem Nachfolger alles erdenklich Gute. Herzlichen Glückwunsch auch den neu gewählten **Gemeinderatsmitgliedern** Thomas Haas, Mathias Kiel, Stephan Ort, Elizabeth Ott, Andras Zipp, Ralf Dolzer, Ralf Wöber, Bernhard Pfeiffer, Bernhard Speth, Petra Berberich, Jochen Büchler und Heiko Ballweg. Vielen herzlichen Dank allen Kandidaten für Ihre Bereitschaft bei dieser Kommunalwahl teilzunehmen. Sie handeln damit sehr verantwortungsvoll und stärken unser demokratische Gemeinwesen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit dem neuen Bürgermeister und dem neu gewählten Gemeinderat ein gutes Team haben, das die Aufgaben der Gemeinde Schneeberg in konstruktiver und erfolgreicher Arbeit auch in Zukunft bewältigen wird. Vielen Dank auch den Wahlhelfern und der Verwaltung für ihre zuverlässige Arbeit am Wahltag.

Wir alle bedauern sehr, dass der **Männerchor** des Schneeberger **Gesangvereins „Harmonie“** nach 133 Jahren den Singbetrieb einstellt hat. Der Männerchor hat in der Vergangenheit viele kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen durch seinen Gesang bereichert. Dafür ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott den Sängern und ganz besonders dem langjährigen ehrenamtlichen Dirigenten Peter Horn.

Im Gemeinderat berichtete Forsttechniker Oswin Loster über die **Ergebnisse des Forstwirtschaftsjahres 2019:** Der Borkenkäferbefall zeigte sich um einiges schlimmer als befürchtet. Gleichzeitig sind die Holzpreise soweit eingebrochen, dass das zeitaufwendige Sammeln und Aufarbeiten der Käferfichten teilweise nicht mehr kostendeckend war. Da der Preis für Lärchenholz einigermaßen stabil geblieben war, wurde mit einer größeren Durchforstung in der Abteilung Stutz mit einem hohen Lärchenanteil begonnen. Diese Durchforstung brachte einen Großteil der Einnahmen im letzten Jahr. Für das Forstwirtschaftsjahr 2019 war ein Einschlag von 4.700 fm vorgesehen, tatsächlich wurden 4.677 fm eingeschlagen. Unter diesen Umständen eine eher zufällige Punktlandung. Der Forstbetrieb kann für das Jahr 2019 einen Gewinn von ca. 37.000 € vorweisen. In den letzten 10 Jahren hat der Forstbetrieb insgesamt rund 900.000 € in die Gemeindekasse eingebracht. Leider wird dieser Durchschnitt von 90.000 € im Jahr in den nächsten Jahren wohl deutlich sinken. Mit der Neupflanzung von 1.200 Traubeneichen, und je 100 Tannen, Kirschen, Linden und Esskastanien werden vor allem die entstandenen Windwurf- und Käferlöcher ausgepflanzt.

Die Holzpreise sind aufgrund des Überangebotes durch Sturm und Käfer sehr stark gefallen. Herr Forstrat Benedikt Speicher, Bayerisches Forstamt Miltenberg, übernahm

als Nachfolger von Herrn Adamek nun die Betriebsleitung unseres Forstbetriebes und stellte die **Jahresbetriebsplanung** für den Forstbetrieb der Gemeinde Schneeberg vor: Der Hiebsatz im Jahr 2020 liegt bei 5.450 fm, wobei die Kiefer 34 %, Fichte 29 % und die Buche 21 % beträgt. Für die Aufarbeitung von Fichten-Schadholz können lediglich die Aufarbeitungskosten gedeckt werden. Es wird somit mit Ausgaben in Höhe von 172.000 € und mit Einnahmen in Höhe von 143.000 € gerechnet. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis von – 29.000 €. Insbesondere die aktuelle Holzmarktlage und der enorme Einbruch der Holzpreise setzen den Forsthaushalt massiv unter Druck.

Den Kommunen der Odenwaldallianz wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken ein Regionalbudget von jährlich max. 100.000 € zur Verfügung gestellt. Bei einem Fördersatz von 80 % beabsichtigen die Odenwaldallianz-Gemeinden die Anschaffung von Einrichtungen für einen Mehrgenerationenplatz. Dies bedeutet ca. 14.000 € pro Gemeinde für Neuanschaffungen pro Jahr. Als Standort für die Aufstellung der Geräte des Mehrgenerationenplatzes und eines neuen Kletterturms kommt der bestehende Spielplatz am Dorfwiesenhaus sowie der Spielplatz in den Sandwiesen in Frage.

Wegen der **Corona-Virus-Krise** musste auch unser **Kindergarten** und die **Schulen** bis zum 19. April geschlossen werden. Ich hoffe, dass die Betreuung der Kinder in gutem verwandtschaftlichem und nachbarschaftlichem Zusammenwirken während dieser Zeit gesichert werden kann. Beachten Sie die Anweisungen der Staatsregierung und gehen sie sorgsam mit sich selbst und den Mitbürgern um. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

## Hilfsangebot für betroffene Personen durch Beschränkungen der Corona-Krise

Personen, die durch die Beschränkungen aufgrund der Corona-Krise Hilfe benötigen, z.B. Besorgungen, Einkäufe oder ähnliches, können sich bei Florian Weiss, Tel. Nr. 0170/6027633, melden.

Florian Weiss versucht einen Helferkreis zu organisieren, um betroffene Personen in dem Zeitraum der Beschränkungen durch den Corona-Virus zu unterstützen. Dieses Angebot befindet sich zur Zeit im Aufbau.

# Landkreisweite Flursäuberungsaktion am 4. April 2020

**FÄLLT AUS!**
Die Flursäuberungsaktion des Landkreises Miltenberg findet am 4. April 2020 nicht statt. Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus hat das Landratsamt alle Veranstaltungen, die nicht wirklich zwingend notwendig sind, abgesagt oder verschoben.

# Dienstzeiten im Rathaus Schneeberg

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch und Freitag | von 08.00 bis 12.00 Uhr, |
| Dienstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr, |
| Donnerstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr und |
| | von 14.00 bis 18.00 Uhr. |

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Der Wahlleiter der Gemeinde
676156 Markt Schneeberg

**Vorläufiges Ergebnis**
**der Wahl des ersten Bürgermeisters**
**am 15.03.2020**

Der Wahlleiter ermittelt vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

| | |
|---|---|
| Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1371 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 940 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 886 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 54 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | Repp, Kurt, Leitender Angestellter | 788 |
| | andere wählbare Personen | | 98 |

Der Wahlleiter ermittelt außerdem, dass

Repp, Kurt mit 788 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Der Wahlleiter der Gemeinde
676156 Markt Schneeberg

# Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 15.03.2020

Der Wahlleiter ermittelt vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten: 1371

   Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 940

   Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 20881

   Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 19

2. Insgesamt sind 12 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 7999 | 5 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 4399 | 2 |
| 07 | Freie Wähler / Bürgerblock Schneeberg (FW/Bürgerblock) | 8483 | 5 |

4. Die Namen der voraussichtlich Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind nachfolgend abgedruckt.

   Über Annahme und Ablehnung der Wahl, Amtshindernisse und sonstige Feststellungen entscheidet der Wahlausschuss.

   Erforderliche Losentscheide bei Stimmengleichheit werden in der Sitzung des Wahlausschusses durchgeführt.

**Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)**

Der Wahlvorschlag erhält voraussichtlich 5 Sitze.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahlen wird über die endgültige Reihenfolge in der Sitzung des Wahlausschusses durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 1 | Haas, Thomas, Betriebswirt | 1009 |
| 2 | Repp, Kurt, Leitender Angestellter | 984 |
| 3 | Kiel, Mathias, Staatl. geprüfter Techniker | 925 |
| 4 | Ort, Stephan, Energieanlagenelektroniker | 685 |
| 5 | Ott, Elizabeth, Kaufmännische Angestellte | 439 |

Listennachfolger:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 6 | Zipp, Andreas, Industriemeister | 413 |
| 7 | Keller, Daniel, Maurer | 358 |
| 8 | Erbacher, Eva-Maria, Grundschullehrerin | 321 |
| 9 | Albert, Stefan, Schlosser | 292 |
| 10 | Gareus, Kerstin, Köchin | 262 |
| 11 | Blatz, Jonathan, Anlagenmechaniker | 231 |
| 12 | Kuhn, Michaela, Bankkauffrau | 228 |
| 13 | Schneider, Erwin, IT-Administrator | 217 |
| 14 | Haas, Markus, Maurer | 216 |
| 15 | Henn, Raphaela, Industriekauffrau | 207 |
| 16 | Braun, Harry, Werksleiter | 184 |
| 17 | Schäfer, Bertram, Maler und Lackierer | 176 |
| 18 | Blatz, Ulrike, Verwaltungsangestellte | 163 |
| 19 | Hörst, Daniela, Einzelhandelskauffrau | 144 |
| 20 | Beck, Stephan, Zimmerer | 135 |
| 21 | Wunderlich, Marco, Straßenwärter | 118 |
| 22 | Breunig, Martin, Modellschreiner | 116 |
| 23 | Krämer, Andreas, Installateur für Gas und Wasser | 100 |
| 24 | Zahn, Martin, Zimmerer | 76 |

**Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Der Wahlvorschlag erhält voraussichtlich 2 Sitze.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahlen wird über die endgültige Reihenfolge in der Sitzung des Wahlausschusses durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 1 | Dolzer, Ralf, Holzmechaniker | 1118 |
| 2 | Wöber, Ralf, Prozessleitelektroniker | 991 |

Listennachfolger:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 3 | Loster, Markus, Maschinenbautechniker | 444 |
| 4 | Dolzer, Maximilian, Fachinformatiker | 370 |
| 5 | Pföhler, Johannes, Projektmanager | 247 |
| 6 | Schrader, Christine, Postbotin | 236 |
| 7 | Brauch, Wolfgang, Rentner | 225 |
| 8 | Hoffmann-Brustmann, Marietta, Steuerfachangestellte | 179 |
| 9 | Brauch, Alexander, Haustechniker | 153 |
| 10 | Bormann, Silke, Zahnarzthelferin | 136 |
| 11 | Hausmann, Peter, Maler und Lackierer | 114 |
| 12 | Kuhn, Heiko, Holzmechaniker | 70 |
| 13 | Thil, Joel, Arbeiter | 60 |
| 14 | Brustmann, Richard, Rentner | 56 |

**Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Freie Wähler / Bürgerblock Schneeberg (FW/Bürgerblock)**

Der Wahlvorschlag erhält voraussichtlich 5 Sitze.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahlen wird über die endgültige Reihenfolge in der Sitzung des Wahlausschusses durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 1 | Pfeiffer, Bernhard, Qualitätsstellenleiter | 1370 |
| 2 | Speth, Bernhard, Flugkapitän a.D. | 1322 |
| 3 | Berberich, Petra, Arzthelferin | 896 |
| 4 | Büchler, Jochen, Mediengestalter | 795 |
| 5 | Ballweg, Heiko, Fertigungsmechaniker | 426 |

Listennachfolger:

| Nr. | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | gültige Stimmen |
|---|---|---|
| 6 | Grimm, Matthias, Fachoberlehrer | 332 |
| 7 | Grimm, Marie-Luise, Lehrerin für Sonderpädagogik | 291 |
| 8 | Berberich, Johannes, Berufsschullehrer | 278 |
| 9 | Hickmann, Conni, Erzieherin | 262 |
| 10 | Keller, Rita, Verwaltungsangestellte | 232 |
| 11 | Speth, Timo, Versuchsingenieur | 210 |
| 12 | Repp, Hans-Dieter, Brauer und Mälzer | 196 |
| 13 | Breunig, Karina, Geschäftsführerin | 193 |
| 14 | Stumpf, Birgit, Einzelhandelskauffrau | 186 |
| 15 | Adler, Günter, Datenverarbeitungskaufmann | 184 |
| 16 | Henn, Martin, Elektriker | 182 |
| 17 | Melchior, Anke, Managerin im Gesundheitswesen | 180 |
| 18 | Özekli, Ibrahim, Betriebstechniker | 176 |
| 19 | Ott, Markus, Versicherungsfachmann | 172 |
| 20 | Glück, Edith, Haushaltsgehilfin | 147 |
| 21 | Heller, Volkmar, Objektleiter | 143 |
| 22 | Behrens, Andreas, Zerspanungsmechaniker | 125 |
| 23 | Kemmerer, Sabine, Bekleidungsschneiderin | 104 |
| 24 | Schüller, Erika, Angestellte | 81 |

# Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

**Mittwoch, den 01.04.2020,**
**Mittwoch, den 22.04.2020.**

**Beginn jeweils um 19.00 Uhr.**

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

**Ob diese Termine aufgrund der aktuellen Lage stattfinden, wird kurzfristig, je nach Sachlage bekannt gegeben.**

# An alle Hundebesitzer

Derzeit häufen sich die Klagen darüber, dass die Verschmutzung der Straßen, Gehwege, Spielplätze und öffentlichen Anlagen mit Hundekot. Trotz der aufgestellten Hundebeutel-Service-Stationen werden unsere Wege, Flure und Wiesen zunehmend mit Hundekot verschmutzt. Der Bühlweg mit den anschließenden Weideflächen und der Fußweg zwischen Kindergarten und Radweg sind besonders betroffen. Nachdem sämtliche wohlgemeinte Appelle und Informationen kaum Wirkung zeigen, weisen wir alle Hundebesitzer darauf hin, dass das Verunreinigen von Straßen und Gehwegen eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Gemäß § 13 unserer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann dies mit einer Geldbuße geahndet werden.

Um die Einleitung solcher Bußgeldverfahren zu vermeiden fordern wir daher alle Hundehalter auf:

- Meiden Sie landwirtschaftliche Flächen, da der Hundekot für das Nutzvieh gefährliche Krankheitserreger enthalten kann.
- Räumen Sie die Häufchen Ihres Hundes weg, wenn er sein Geschäft an Straßen und von Menschen begangenen Plätzen gemacht hat.
- Nutzen Sie die aufgestellten Hundebeutel-Service-Stationen. Im Rathaus erhalten Sie auch kostenlos Plastikbeutel für die Entsorgung.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht auf oder in der Nähe von Kinderspielplätzen, Erholungsanlagen usw. frei laufen! Achten Sie vor allem darauf, dass Ihr Hund sein Geschäft nicht in Sandspielplätzen verrichtet!

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Zahlung von Hundesteuer nicht die Beseitigung des „großen Geschäfts“ Ihres Hundes durch den gemeindlichen Bauhof beinhaltet. Jeder Hundebesitzer muss sich eigenverantwortlich darum kümmern, dass die „Hinterlassenschaft“ seines Hundes keine unangenehmen Folgen hat.

Markt Schneeberg
1. Bürgermeister Kuhn

# Verschiebung des Abfuhrplanes

Die Müllabfuhr verschiebt sich infolge der Osterfeiertage für:

**Braune Tonne:** Montag, den 6. April 2020
**Papiertonne:** Montag, den 6. April 2020

# Austräger für das Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald gesucht

Der Markt Schneeberg sucht ab sofort oder ab Juni 2020 einen zuverlässigen Austräger (m/w/d) ab 13 Jahre für das Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald im Ort Schneeberg ohne Zittenfelden und Hambrunn.

Das Amts- und Mitteilungsblatt ist jeweils Dienstag im Abstand von 14 Tagen auszutragen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Minijobs.

Bei Interesse und für Fragen steht 1. Bürgermeister Erich Kuhn zur Verfügung,
Tel. 09373/973950 oder 0170/7321120, Email erich.kuhn@schneeberg-odenwald.de.

# Fundsachen in Schneeberg

| Gegenstand | Fundort |
|---|---|
| 1 Jacke | Rathaus Schneeberg, Sitzungssaal |

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

# Vorschriften beim Verbrennen von pflanzlichen Abfällen (Nutzfeuer)

Für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus Gärten (sog. Nutzfeuer) sind besondere Vorschriften aus der „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV)“ zu beachten. **Grundsätzlich ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen innerhalb der Bebauung verboten.**

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle **nur** auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 8 Uhr bis 18 Uhr zulässig.
- Das zu verbrennende Material muss ausreichend trocken sein.
- Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern.
- Das Feuer ist sorgfältig zu kontrollieren die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein. Sicherheitsabstände sind zu beachten, ein Feuerlöscher sollte bereitliegen.

- Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.
- Brandverstärker oder Brandbeschleuniger wie beispielsweise Heizöl, Diesel oder ähnliche Stoffe dürfen nicht eingesetzt werden.

**Das Anzünden von diesen sogenannten „Nutzfeuern“ ist der Gemeinde Schneeberg möglichst 1 Tag vorher anzuzeigen. Außerhalb der Rathausöffnungszeiten ist der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schneeberg rechtzeitig per Email zu informieren: kdt@feuerwehr-schneeberg-odw.de.** Wenn das Versenden einer Emailnachricht nicht möglich ist, ist der Feuerwehrkommandant unter der Tel. 0151 / 232 173 42 erreichbar.

Dies gilt auch für Lagerfeuer und sogenannte Brauchtumsfeuer, z.B. Osterfeuer oder Feuer zur Sonnenwende. Eine Anzeige an die Integrierte Leitstelle in Aschaffenburg (ILS) ist nicht erforderlich.

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Bekanntmachung des Marktes Weilbach

Aus aktuellem Anlass, teilen wir mit, dass das Rathaus ab dem **16.03.2020** bis voraussichtlich zum **19.04.2020** für Publikumsverkehr geschlossen ist!

Wir stehen ihnen ab Montag, per Mail und telefonisch zur Verfügung.

Wenn unumgänglich, stehen wir Ihnen persönlich nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Kern
1. Bürgermeister

# Markt Weilbach Kommunalwahlen

Der Markt Weilbach, bedankt sich recht herzlich bei allen Wahlhelfern, die uns bei den Kommunalwahlen tatkräftig unterstützt haben.

Der Wahlleiter der Gemeinde
676165 Markt Weilbach

# Vorläufiges Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters am 15.03.2020

Der Wahlleiter ermittelt vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

| | |
|---|---|
| Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1824 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 1277 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 1274 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 3 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | Eilbacher, Martin, Dipl. Betriebswirt (FH) | 505 |
| 02 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Dekant, Thilo, Student | 20 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Haseler, Robin, Pädagoge M.A. | 471 |
| 07 | FREIE WÄHLER WEILBACH (FW) | Schneider, Achim, Informationselektroniker-meister | 278 |

Der Wahlleiter ermittelt außerdem, dass

keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 29.03.2020 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Die Stichwahl findet zwischen den beiden folgenden Personen statt:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | Eilbacher, Martin, Dipl. Betriebswirt (FH) | 505 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Haseler, Robin, Pädagoge M.A. | 471 |

Datum
16.03.2020

Unterschrift

Der Wahlleiter der Gemeinde
676165 Markt Weilbach

# Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Marktgemeinderats am 15.03.2020

Der Wahlleiter ermittelt vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten: 1824

   Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 1272

   Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 16852

   Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 19

2. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|---|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 5785 | 5 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 5448 | 4 |
| 07 | FREIE WÄHLER WEILBACH (FW) | 5619 | 5 |

4. Die Namen der voraussichtlich Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind nachfolgend abgedruckt.

   Über Annahme und Ablehnung der Wahl, Amtshindernisse und sonstige Feststellungen entscheidet der Wahlausschuss.

   Erforderliche Losentscheide bei Stimmengleichheit werden in der Sitzung des Wahlausschusses durchgeführt.

Datum: 16.03.2020

Unterschrift

# Verteilung der Sitze
# Wahl des Marktgemeinderats
# Markt Weilbach

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

| Partei | Kandidat | Mandat |
|---|---|---|
| CSU | Heinbücher, Christoph | Personenwahl |
| CSU | Sorger, Franco | Personenwahl |
| CSU | Wörner, Thomas | Personenwahl |
| CSU | Dumbacher, Martin | Personenwahl |
| CSU | Link, Anette | Personenwahl |
| SPD | Haseler, Robin | Personenwahl |
| SPD | Holzschuh, Robert | Personenwahl |
| SPD | Bayer, Wolfgang | Personenwahl |
| SPD | Dr. Jerman, Franz | Personenwahl |
| FW | Schneider, Achim | Personenwahl |
| FW | Müller, Michael | Personenwahl |
| FW | Förtig, Martin | Personenwahl |
| FW | Rindsfüßer, Sabine | Personenwahl |
| FW | Sieger, Frank | Personenwahl |

2. Der Wahlausschuss stellte anhand der vom Wahlleiter vorbereiteten beiliegenden Zusammenstellung Folgendes fest:

2.1 Die Zahl der Stimmberechtigten: 1824

Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 1272

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 16852

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 19

2.2 Anschließend stellte er die Zahl der gültigen Stimmen fest, die für jede einzelne sich bewerbende Person in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

2.3 Dann stellte er fest, wie viele gültige Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

3. Die einzelnen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmenzahlen erreicht:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)[1)] | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 5785 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 5448 |
| 07 | FREIE WÄHLER WEILBACH (FW) | 5619 |

4. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers folgendermaßen verteilt:

4.1 Zunächst werden die Stimmenzahlen durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und die Sitze dann in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeordnet.
Anschließend wird jedem Wahlvorschlag der Reihe nach so oft ein Sitz zugeteilt, wie er jeweils die höchste Teilungszahl aufweist. Bei gleichem Anspruch mehrerer Wahlvorschläge auf einen Sitz fällt dieser dem Wahlvorschlag zu, dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größte Stimmenzahl aufweist, sonst entscheidet das Los.

| Teiler | CSU | | SPD | | FW | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 5785.000000 | 1 | 5448.000000 | 3 | 5619.000000 | 2 | | | | | | | |
| 3 | 1928.333333 | 4 | 1816.000000 | 6 | 1873.000000 | 5 | | | | | | | |
| 5 | 1157.000000 | 7 | 1089.600000 | 9 | 1123.800000 | 8 | | | | | | | |
| 7 | 826.428571 | 10 | 778.285714 | 12 | 802.714286 | 11 | | | | | | | |
| 9 | 642.777778 | 13 | 605.333333 | | 624.333333 | 14 | | | | | | | |
| 11 | 525.909091 | | 495.272727 | | 510.818182 | | | | | | | | |
| Sitze | | 5 | | 4 | | 5 | | | | | | | |

4.2 Die Sitze verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Sitze |
|---|---|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 5 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 4 |

Die Stichwahl der Bürgermeisterwahl, findet am Sonntag den 29.03.2020 als reine Briefwahl statt.

Die Briefwahlunterlagen werden automatisch an alle Wahlberechtigte zugesandt.

# Weilbach: Einrichtung einer „Hilfe-Börse“

Auf Anregung aus der Bevölkerung und nach Vertiefung dieses Gedankens in der Verwaltung möchten wir zur Einrichtung einer „Hilfe-Börse“ zu folgendem aufrufen:
Melden sollen sich 1.

- Bürgerinnen und Bürger, die auf Grund häuslicher Quarantäne die Wohnung nicht verlassen sollen/können (z.B. wegen Aufenthalt in Krisengebiet oder Kontakt zu mit Corona erkrankten Person/en) und auf Hilfe Dritter unbedingt angewiesen sind und/oder
- ältere oder vorerkrankte Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe beim Einkaufen benötigen, weil sie sich nicht der Gefahr einer Infektion aussetzen möchten

Und 2.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die solche Einkäufe erledigen würden.
Die Koordination wird dann die Gemeindeverwaltung übernehmen und den gegenseitigen Kontakt vermitteln.

Meldungen bitte an info@weilbach.de oder 09373/97-0

# Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

**Sitzung April – entfällt !**
**Donnerstag, 14.05.2020, konstituierende Sitzung Rathaussaal**

**Ob diese Termine aufgrund der aktuellen Lage stattfinden, wird kurzfristig, je nach Sachlage bekannt gegeben.**

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

# Wir gratulieren in Weilbach

03.04.2020 Emma Kuhn, Weilbach 70. Geburtstag

# Grundschule Weilbach - Vorabinformation der OGS

Informationen zur **Ferienbetreuung** in den Osterferien, welche **aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden muss!**

Um in den Bereichen der kritischen Infrastruktur die Arbeitsfähigkeit der Erziehungsberechtigten aufrecht zu erhalten, werden Notgruppen eingerichtet. Zur kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung, die Aufrechterhaltung

der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und die Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung). Grundvoraussetzung ist, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind. Falls oben genannte Angaben auf Sie zutreffen melden Sie sich bitte bis **zum Freitag, den 20.03.2020** bei der zuständigen Teamleitung.

## Eröffnung Medizinisches Versorgungszentrum Weilbach

MVZ GESUNDHEITSZENTRUM MARKT WEILBACH

Nach Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayern geht das Medizinische Versorgungszentrum Weilbach (MVZ) zum 1. April 2020 an den Start. Hierzu heißen wir Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten in der Reuenthaler Straße 5 (ehemalige Praxis Dr. Spitzer) aufs herzlichste willkommen.

Für Ihre Gesundheit stehen Ihnen Dr. med. Erhard Spitzer und Dr. med. Michael Mamone mit ihrem Praxisteam mit Rat und Tat zur Seite.

Auf eine förmliche Einweihungsfeier und einen „Tag der offenen Tür“ werden wir aufgrund der derzeitigen Corona Situation verzichten!

# Amtliches Allgemein

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

**ILE Odenwald-Allianz**

Amorbach Kirchzell Laudenbach Miltenberg Rüdenau Schneeberg Weilbach

## Immobilienseite der Odenwald-Allianz

**Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz**
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

# Mietangebote

**Amorbach**
- Gewerbefl. (Laden, Büro od. Praxis), Stadtmitte (Löhrstr.), EG, 48 m², renov., beziehbar ab ca. 1.6.2020, Anpassung d. Ausstattung u. Anmietung weiterer Nutzfl. mögl., KM 385 €. Tel.: 0177/4251521

**Kirchzell**
- 5-Zi-Whg, 1.OG, 150 m², ab 1. April, 700 € KM + NK + 3 MM KT. Tel. 0151/16466705, Mat.kuch@t-online.de

**Kirchzell - Preunschen**
- 3-Zi-EG-Whg., saniert, 82 m², WoKü, möbliert, TLB, WC, AR, Gge, Garten, zzgl. Block-Sauna, Miete VS. Tel.: 0157/30031048

**Weilbach**
- 2-Zi-Maisonette-Whg., 86 m², WoKü, neue EBK, Du/WC, Bad, BLK, KR, ab 1.3. od. 1.4.20, Miete VS. Tel.: 0160/8823777

**Laudenbach**
- EFH, 2 Etagen, ca. 125 m² Wfl., 4 Zi., Wohn-/Esszi., überd. Terr., Massivparkett, 2 renov. TLB m. ebenerd. Du., 2 SP, 950 € KM + 3 MM KT. Tel.: 0175/3302555
- 2-Zi-ELW, ca. 40 m², Massivparkett, renov. Bad, SP, 370 € KM + 3 MM KT. Tel.: 0175/3302555

# Mietgesuche

**Amorbach und Schneeberg**
- Familie mit 1 Kind sucht Whg., min. 3 Zi., WM bis 700 €. Tel.: 0151/57973112

**Amorbach**
- Familie m. 2 Kindern u. 1 Hund sucht Haus od. Whg. ab 4 Zi., ca. 110 m², gepflegt, m. Garten od. Terrasse, in ruhiger Lg. Tel.: 0151/25339798

# Kaufgesuche

- Papa, Mama und kleine Prinzessin suchen ein Grundstück für den Bau unseres „Zuhauses“. Tel.: 0151/59220559

**Amorbach**
- Familie m. 2 Kindern u. 1 Hund sucht Haus od. Whg. ab 4 Zi., ca. 110 m², gepflegt, m. Garten od. Terrasse, in ruhiger Lg. Tel.: 0151/25339798

# Regionalbudget 2020

Dieses Jahr stehen der Odenwald-Allianz Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung, mit denen Kleinprojekte in den Allianz-Kommunen gefördert werden können.

Auf Projekte, die noch nicht begonnen wurden und bis Ende September abgeschlossen sind, wartet eine Förderung von bis zu 10.000 €.

**Einsendeschluss für Projektideen ist der 08.04.2020.**

Weiterführende Informationen über Fördervoraussetzungen sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter http://odenwald-allianz.de/regionalbudget2020/

Für Fragen steht Ihnen Allianzmanager Viktor Gaub zur Verfügung.

Schneeberger Str. 8
63916 Amorbach
Tel.: 09373/209-40
E-Mail: info@odenwald-allianz.de

**Impressum:**

| | |
|---|---|
| **Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** | **Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de<br>**Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de<br>**Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de<br>**Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de |
| **Anzeigenleitung, Satz und Layout:** | Hansen\|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de |
| **Auflage:** | 5.500 Exemplare |
| **Druck:** | Dauphin-Druck, Großheubach |

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

STOP AMORBACH!
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

**Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer**

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

**Unterricht und Anmeldung:**

| | | |
|---|---|---|
| Amorbach: | Montag und Donnerstag | 19:00 Uhr |
| Eichenbühl: | Montag | 19:30 Uhr |
| Kleinheubach: | Dienstag | 19:00 Uhr |
| | Freitag | 16:30 Uhr |
| Miltenberg: | Dienstag und Donnerstag | 18:30 Uhr |

Infos im Internet: **www.fahrschule-grosskinsky.de**
oder einfach anrufen: 0170/3115887

**Staller & Weiß**
Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

**HEIZUNGSBAU GMBH**

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

**Laudenbach**
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

**Amorbach**
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

elektro WEMER
**elektroinstallation**

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • **Tel. 0 93 73 / 35 72** • Fax 0 93 73 / 44 25

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

am Sonntag, den 15.03.2020 haben Sie mich mit 93,67 % zu ihrem Bürgermeister wieder gewählt. Ich danke allen meinen Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen, welches mir Ansporn und Verpflichtung zugleich ist, meine ganze Kraft und mein Engagement auch weiterhin für Amorbach und seine Stadtteile einzusetzen. Hinsichtlich so mancher unpopulären Entscheidungen, welche ich in meiner 13- jährigen Amtszeit mit dem Stadtrat treffen musste, ist das Wahlergebnis für mich sehr erfreulich. Bedauerlicherweise mussten wir die geplante öffentliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit anschließender Wahlparty aufgrund der aktuellen Entwicklung mit dem Coronavirus absagen. Ich bitte diesbezüglich um Verständnis.

Danken möchte ich Ihnen auch namens der Kandidatinnen und Kandidaten der CSU-Stadtratsliste. Dass fast 53 % der abgegebenen Stimmen für unsere Bewerber abgegeben wurden zeigt, welch starkes Team wir Ihnen anbieten konnten.
Wir haben gemeinsam vieles auf den Weg gebracht und für weitere weitreichende Projekte die Weichen gestellt. Ich stelle mich den Herausforderungen weiterhin mit großer Motivation, aber auch mit dem Wissen, es nicht allen recht machen zu können. Der offene, ehrliche und direkte Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern ist mir dabei ein ganz besonderes Anliegen. Begleiten Sie meine Arbeit mit dem neu gewählten Stadtrat für unsere Stadt und deren Stadtteile mit Ihren Vorschlägen und Ihrer sachlichen Kritik. Beides ist mir gleichermaßen wichtig. Dies gilt selbstverständlich auch für die Nichtwähler sowie Wählerinnen und Wähler, deren Stimme ich nicht für mich gewinnen konnte. Ich möchte und werde als Bürgermeister für Sie alle da sein.

Amorbach ist im Aufbruch, vieles haben wir in der Vergangenheit erreicht. Unser Ziel, eine attraktive und lebendige Stadt mit Lebensqualität für Jung und Alt auch für die nächste Generation zu sichern, ist und bleibt unsere größte Aufgabe. Gemeinsam mit dem neuen Stadtrat und der Verwaltung, dem Fürstenhaus zu Leiningen, den Kirchengemeinden, mit den Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Hotellerie, der Landwirtschaft, dem Handwerk und Einzelhandel, der Industrie, den Vereinen sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern baue ich auf eine erfolgsorientierte kommunalpolitische Zukunft.

Der schweizerisch-französische Philosoph Jean-Jacues Rousseau hat einmal gesagt, was man in der Politik braucht: Vernunft, um das zu tun, was machbar und ratsam ist, um voranzukommen, sowie Gefühl, um dabei die Menschen, in deren Auftrag man handelt, nicht aus den Augen zu verlieren.
In diesem Sinne möchte ich die nächsten 6 Jahre mit dem Stadtrat arbeiten und blicke dankbar zurück,
mutig vorwärts und gläubig aufwärts.

**IHR PETER SCHMITT**

CSU
Näher am Menschen

# Unsere Umgebung ist einfach schön!

*In unserer **Tagespflege** sind kleine Ausflüge bei den Senioren äußerst beliebt.*
*Zu Ihrer Erleichterung: Senioren tagsüber in guten Händen, abends wieder zuhause.*

Betreuungszeiten frei vereinbar, auch am Wochenende • Ihre Senioren werden geholt und gebracht • liebevolle Zuwendung vor allem bei altersgemäßen Defiziten durch unsere examinierten Mitarbeiter

Kreis-Altenheim Amorbach

*Wir sind daheim!*

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Lacke
Tapeten
Farben

Tapeten Farben Lacke
FarbService
STAPF

Industriestr.2 Großheubach
Tel. 09371/36 50 Fax 09371/66 09 40

AMORBACH • Oberes Tor 5
0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de

***Alle großen Reiseveranstalter wie TUI, DERTouristik, FTI, Alltours etc., Kreuzfahrten sowie Busreisen von Grimm, Stewa und Ehrlich.***

**Öffnungszeiten:**
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

www.reisebuero-beierlein.de

Für Sie
die besten
Produkte ...

... aus unserer Region!

Weilbacher
**REGIONALMARKT**
Am Marktplatz 3

# Regionalmarkt Weilbach

**Öffnungszeiten:**
Mo, Di, Mi:
9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606
Bäckerei Stich täglich
ab 6.00 Uhr geöffnet

**Aufgrund der aktuellen Situation weisen wir darauf hin, dass der Weilbacher Regionalmarkt trotzdem zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet bleibt.**

**Wir sind bemüht die Grundversorgung unserer Bevölkerung weiterhin zu gewährleisten!**

ABTEI-Apotheke

Bäckerei Stich Großheubach

LUDWIG Natürlich gutes.

Münkels Beerenhof

**RUND UND GESUND!**
**UNSERE KNACKIGEN ÄPFEL**

LUDWIG Natürlich gutes.
ludwig-obst.de

© hansenwerbung.de

Danke für ihre Unterstützung!
Zur Stichwahl den Richtigen für unsere Zukunft wählen:
Robin Haseler
10 gute Gründe, mich zu wählen:
1 Ich stehe für Beteiligung und Miteinander zwischen Politik, Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbe, Vereinen und dem Rathaus.
2 In Kommunalpolitik und Vereinsleben bin ich fest verwurzelt und bringe mich seit Jahren ein. Kultur, Freizeit und Ehrenamt werde ich fördern und unterstützen.
3 Die Digitalisierung sehe ich als Chance für bessere Kommunikation, mehr Bürgerbeteiligung und einfache Online-Behördengänge.
4 Unsere Straßen werde ich sanieren und barrierfrei machen.
5 Die Gesundheitsversorgung im Ort will ich weiter sichern.
6 Es wird ein Verkehrskonzept entwickelt, das kind- und seniorengrecht ist.
7 Ich will die Umsetzung effizienter Klimaschutzmaßnahmen in der Kommune.
8 Die Entwicklung und Belebung des Ortskerns will ich vorantreiben.
9 Ich setze mich für örtliche Geschäfte und eine Erweiterung des Regionalmarktes ein.
10 Ich stehe für ein Weilbach, das seine Bildungsangebote als Aushängeschild versteht und das Beste in unseren Kindern weckt.
Zuhören. Entscheiden. Anpacken.

FREIE WÄHLER

**BÜRGERBLOCK SCHNEEBERG**

*Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!*

Die Freiwillige Feuerwehr Zittenfelden
lädt ein zum diesjährigen

**Zittenfeldener Allerlei**

*Hausmannskost der besonderen Art*

**Verschoben!**

:00 Uhr
März 2020 ab 15:00 Uhr
im Feuerwehrhaus am Dorfbrunnen in Zittenfelden

# Lieferservice

## und Speisen zum Abholen

**Fr. + Sa. 17 - 21 Uhr**
**So. 11 - 14.30 Uhr**

Gerne liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause oder Sie holen sie einfach bei uns ab.

Schenks
LANDGASTHOF

Neudorf 7 · Amorbach-Neudorf

www.schenks-landgasthof.de

Tel. 09373 / 206 54 40

Unsere SPEISEKARTE sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Malerteam SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

**Wir führen für Sie aus:**

Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

SCAN ME

www.pixart-design.com

pixART

- Druckservice
- Anzeigengestaltung
- Gestaltung von Printmedien
- Werbe-/ Produktfotografie
- Webdesign & Pflege
- individuelle Beratung

Piazza Solona

Ital. Feinkost & Osteria/Bar

Die italienische Küche ist der attraktivste Ausdruck traditioneller mediterraner Ernährung. Sie kombiniert einfache Zutaten auf köstliche Weise und verwendet frisches Gemüse, Früchte, Fische, Getreideprodukte, Aceto und Olivenöle. Die Seele der italienischen Küche manifestiert sich in der aufrichtigen Freude am Leben und der Vorliebe für einfaches, sorgfältig zubereitetes Essen.

Täglich geöffnet - Frühstück - Mittagstisch - Abendessen - durchgehend warme Küche - Gutscheine und Geschenkkörbe

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966 YouTube

# Freiwillige Feuerwehr Amorbach

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach wird aufgrund der derzeitigen Umstände auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

# Feuerwehr Boxbrunn

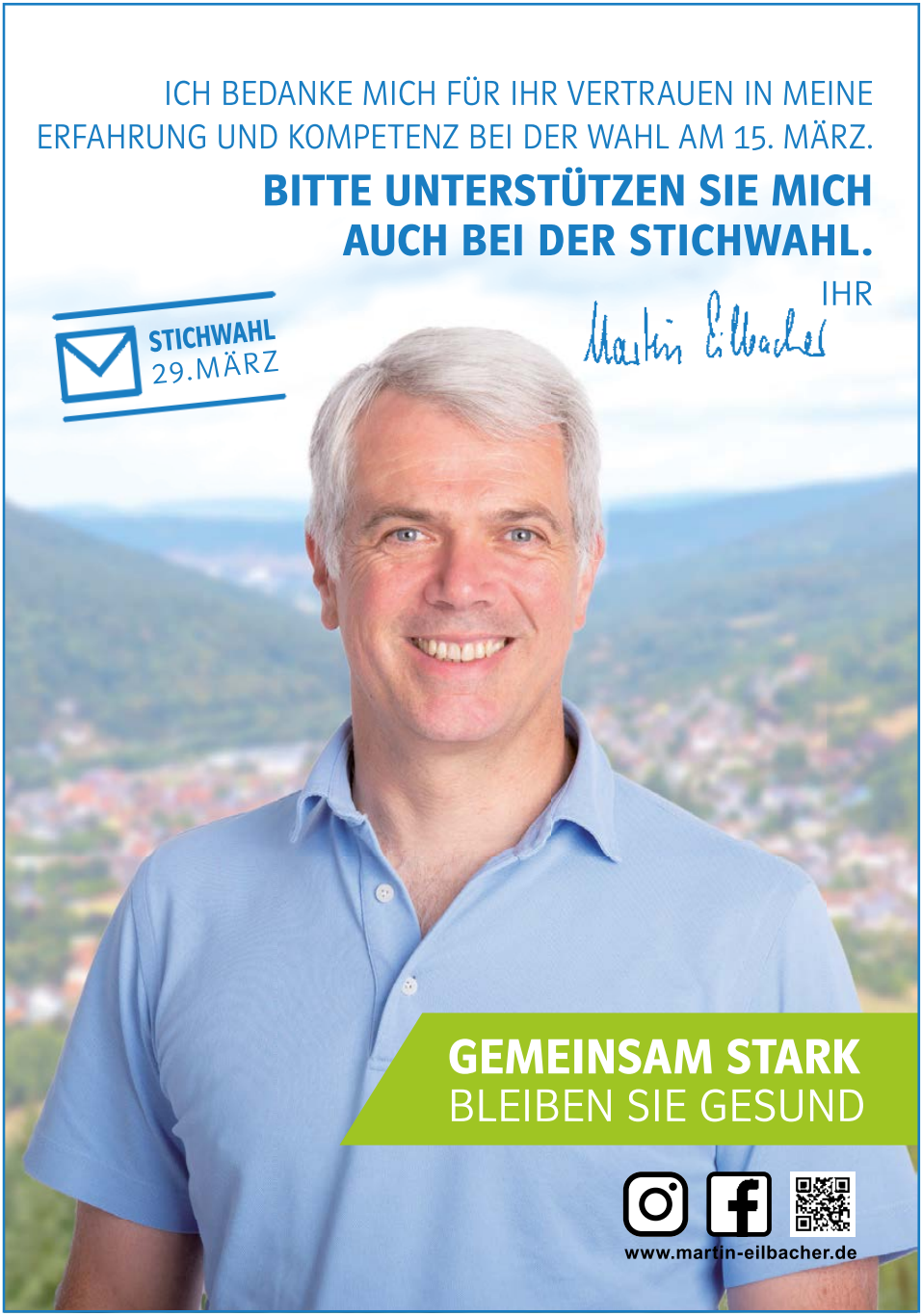
**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Boxbrunn am 29.02.2020**

Zahlreiche aktive, passive und fördernde Mitglieder und Gäste konnte der 1. Kommandant Jens Lindemans zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Boxbrunn im Gasthaus „Bayerischer Hof“ begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem 2. Bürgermeister der Stadt Amorbach Wolfgang Härtel, dem Referenten für das Feuerwehrwesen Stephan Schüller, dem Kreisbandinspektor Hauke Muders, dem 1. Kommandant der Feuerwehr Amorbach Thorsten Fritz, dem Ehrenkommandant der

Feuerwehr Boxbrunn Roland Lebold sowie dem Ortssprecher Jürgen Eckert. Man bedachte den verstorbenen Mitgliedern. Im Jahre 2019 wurden insgesamt 7 Übungen, eine Alarmübung sowie ein Erster Hilfe Kurs abgehalten. Mit der Feuerwehr Watterbach wurde ebenfalls eine Gemeinschaftsübung durchgeführt. Die Wehr rückte zu 7 technische Hilfeleistungen aus. Am 30.03.2019 nahm man an der Flursäuberungsaktion mit 20 Personen teil. Mit Erfolg nahmen Christoph Breunig, Sarah Eckert und Florian Kemkemer den Lehrgang MTA (Modulare Truppausbildung) in Klingenberg teil. Am 21.03.19 konnte Martin Lindemans für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Ehrenzeichen Silber und Klaus Kemkemer für 40 Jahre mit dem Ehrenzeichen Gold in Sommerau geehrt werden. Auch das alljährlich stattfindende Herbstfest wurde am 12.10.19 abgehalten. Sarah Eckert konnte berichten, dass 13 Kinder im Alter zwischen 3-13 Jahre bei den „Blaulichtkids“ aktiv und mit Spaß dabei waren. Insgesamt wurden mit dem Nachwuchs 10 Übungen abgehalten. Höhepunkte waren die Teilnahme an der Flursäuberungsaktion, der Gemeinschaftsübung mit der Jugendfeuerwehr Amorbach und der Wehr Watterbach, sowie der Abschlussübung mit den Erwachsenen. So besuchte man die Feuerwehr in Erbach und konnte eine Atemschutzstrecke kennenlernen. Für den Nachwuchs konnten Handschuhe und ein Experimentierkoffer angeschafft werden. Nach dem Bericht der Schriftführerin Inge Kemkemer folgten die Berichte des Kassiers Markus Farrenkopf und der Kassenprüferinnen Susanne Lindemans und Gundula Bitzan. Jens Lindemans wurde weiterhin für 6 Jahre zum 1.Kommandanten gewählt. Florian Kemkemer löst den 2. Kommandanten Stephan Breunig, ab. Als Schriftführerin wurde Sarah Eckert gewählt und wird somit Nachfolgerin von Inge Kemkemer. Für weitere 6 Jahre wurde Markus Farrenkopf als Kassier bestätigt. Christoph Breunig und Jürgen Eckert fungieren weiter für die nächsten 2 Jahre als Vertrauensmann, Anja Eckert als Vertrauensfrau und Susanne Lindemans und Gundula Bitzan als Kassenprüfer. Für 20 Jahre aktiven Dienst wurden Anja Eckert, Inge Kemkemer, Martina Kuger und Susanne Lindemans geehrt. Der 2.Bürgermeister der Stadt Amorbach Wolfgang Härtel lobte die Vielfältigkeit und Aktivität der Feuerwehr Boxbrunn. Bedankte sich bei den Neugewählten für die Annahme der Ämter und den ausgeschiedenen für ihren jahrlangen Einsatz und wünschte der Wehr noch weiterhin gutes Gelingen und gute Zusammenarbeit. Diesem schlossen sich Stephan Schüller, Thorsten Fritz und Hauke Muders an. Zum Schluss gab Jens Lindemans bekannt, dass mit Simon Spielmann ein Neueintritt in die Wehr erfolgt, Silke Ballweg tritt mit Datum 14.04.2019 vom aktiven Dienst in den passiven Dienst über. Für das Jahr 2020 ist vorgesehen einen Stellplatz für einen MTW herzustellen sowie Pflasterarbeiten zur Herstellung Parkplätze am Feuerwehrhaus zu tätigen. Die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ soll am 13.06.20 in Watterbach stattfinden. Für das anstehende Kreisfeuerwehrfest im Mai in Amorbach werde die Wehr unterstützend tätig sein.

## Katholische Pfarrgemeinde

Aufgrund der besonderen Umstände wird die Mariensäule dieses Jahr zu Ostern nicht vom Blumenteam geschmückt.


ICH BEDANKE MICH FÜR IHR VERTRAUEN IN MEINE ERFAHRUNG UND KOMPETENZ BEI DER WAHL AM 15. MÄRZ.
BITTE UNTERSTÜTZEN SIE MICH AUCH BEI DER STICHWAHL.
IHR
Martin Eilbacher
STICHWAHL
29.MÄRZ
GEMEINSAM STARK
BLEIBEN SIE GESUND
www.martin-eilbacher.de

# JÄGER – KAUFMANN GmbH

Im Steiner 20 • 63924 Kleinheubach
E-Mail: info@abflussreinigung-untermain.de
**Tel. 0 93 71 / 9 49 10 70**

- Abfluss- und Kanalreinigung
- Kanalortung
- TV-Kanaluntersuchung
- Wurzelfräsung
- Leckageortung: Abwasser- und Wasserleitung
- Bau- und Gebäudetrocknung
- Wasserschadensanierung

© www.hansenwerbung.de

**www.abflussreinigung-untermain.de**

# DIETZ

**MEISTERBETRIEB**

STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUNSTSCHMIEDE

Schafgasse 3 • 63920 Großheubach • Tel. 01 71 / 1 71 98 89
Fax 0 93 71 / 66 95 56 • E-Mail: peter@dietz-metallbau.de

**www.dietz-metallbau.de**

## Bunte Vielfalt an Garagentore ...

Gleichgültig welcher Baustil – bei uns finden Sie
das Garagentor, das zu Ihnen und Ihrem Haus passt.

**Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach**
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

# Hennig
HAUS • FENSTER

**hennig-haus.de**
**Mehr Info unter:** Tel. 09371-9742-0

# Stadtkapelle Amorbach

Das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Amorbach wird aufgrund der derzeitigen Umstände auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Kastanienblütenfest wird ebenfalls aus den bekannten Gründen für dieses Jahr abgesagt.

Die Vorstandschaft

# Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund der bayernweiten Schließung von Schulen und Kitas vor dem Hintergrund der Corona-Krise bleibt das Informationszentrum Bayerischer Odenwald vorerst bis 20. April 2020 geschlossen. Der Saisonstart sowie der Führungsbetrieb verschieben sich damit.

Dringende Anfragen richten Sie bitte an amorbach@tourismus-odenwald.de, wir bemühen uns um zeitnahe Beantwortung. Das Telefon ist in dieser Zeit nicht besetzt.

Änderungen oder neue Informationen kommunizieren wir über
www.bayerischer-odenwald.de, über Facebook sowie Aushänge am Infozentrum.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Service-Team
Bayerischer Odenwald

# Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule

**Schach: 4 Amorbacher Grundschüler beim Challenge – Turnier in Walldürn**
**Noah Kisselmann für das Finale in Buchen qualifiziert**

Das dritte Challenge – Turnier fand diesmal in der Frankenlandschule Walldürn statt. Wie immer wurde das Turnier von der Volksbank Franken gesponsert, das bedeutet kein Startgeld und tolle Preise. Bei 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler pro Partie ist es möglich, dass fünf Runden in 2 Stunden gespielt werden können. Damit bleibt der Zeitaufwand für Spieler und begleitende Eltern überschaubar. Dieses Turnierangebot zieht auch viele junge Schachspieler an, die erste Turniererfahrungen sammeln wollen. Die Juniorfirma Seal der gastgebenden Schule

ergänzte das Turnier mit einem kostenlosen Burger sowie einem kostenlosen Getränk für jeden Teilnehmer. So gestärkt machten sich die vier Amorbacher Schachstrategen Felix Beger, Felix Hauck, Noah Kisselmann und Celia Schubert ans Werk. Den Vogel schoss dabei Noah Kisselmann ab, der wie die drei anderen bereits seit einem Jahr Mitglied der Amorbacher Grundschultrainingsgruppe ist (geleitet von dem mittlerweile pensionierten ehemaligen Leiter der Schach AG am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Hubert Lotter). Noah gelangen drei Siege und ein Remis. Dabei gelang ihm das Kunstück den Sieger des zweiten Challenge-Turniers in Mudau, Omar Mohamad Najjar, zu bezwingen. Dieses Match hatte für beide Konsequenzen: Noah erreichte einen hervorragenden fünften Platz und damit die Qualifikation für das Finale in Buchen und Omar musste sich diesmal mit dem zweiten Platz hinter dem amtierenden U10-Jugendodenwaldmeister Johannes Knörzer zufriedengeben. In jedem der fünf Challenge-Turniere qualifizieren sich drei Spieler für das Finale. Da die beiden Sieger bereits qualifiziert waren, kam Noah mit seinem fünften Platz unter 26 Teilnehmern zum Zug. Die Siegerehrung fand wie immer pünktlich um 16 Uhr statt und wurde von Jan Walter – Kundenberater bei der Volksbank Franken – sowie Karlheinz Eisenbeiser – Vorsitzender des Schachclubs Buchen und Initiator der Challenge – Serie (im zwölften Jahr!), Jana Grimm vom Schachclub Buchen und Turnierleiter Michael Kolbenschlag vorgenommen.

Text: Grundschule Amorbach; Foto: Christiane Pföhler

**Schule heute – Großeltern besuchen die Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule**

„Das ist ja ganz anders als bei uns früher“- Mit dieser Erkenntnis verließen viele der Großmütter und Großväter nach zwei informativen Stunden die Grundschule. Organisiert durch die Familienstützpunkt der Caritas und das Mehrgenerationenhaus der Johanniter in Miltenberg trafen sich 16 Teilnehmer zu einem Besuchstag in der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule in Amorbach. Nachdem sie eine Unterrichtsstunde miterleben durften, wurden die Senioren durch Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse professionell durch das Schulhaus geführt. Im Anschluss daran informierte Frau Lerke als Schulleiterin über die Schule heute. Dabei kamen Themen wie „Inklusion“ oder „Lernentwicklungsgespräch“ zur Sprache. Viel zu schnell verging die Zeit und am Ende waren sich alle einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war.

Mit uns bleiben Sie
mobil • gesund • fit

Schuh LEBOLD
Orthopädie-Schuhtechnik

✓ Einlagen auch für Sicherheitsschuhe
✓ Schuhzurichtungen
✓ Orthopädische Maßschuhe
✓ diabetische Fußversorgung
✓ Bandagen u.a. von BAUERFEIND®
✓ Kompressionsstrümpfe
✓ Schuhreparaturen
✓ Komfortschuhe mit Fußbett oder für lose Einlagen

Wir kümmern uns um Ihre Füße! Machen Sie Ihren kostenlosen Fuß-Check bei uns!

Hauptstraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71 / 29 75
www.schuh-lebold.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

P im Hof
mit barrierefreiem Zugang zum Geschäft

**HOLZBAU FRANZ** • Industriestr. 20 • 69427 Mudau
Tel.: +49 6284 928510 • Mobil: +49 171 4323341 • E-Mail: info@holzbaufranz.de

www.hansenwerbung.de | Hauptstr. 8 | Kleinheubach | Telefon 0 93 71 - 44 07

# Kreis-Altenheim Amorbach

**EILMELDUNG: Vorerst keine Besuche in unserer Einrichtung!**
Zurzeit beherrscht kaum ein anderes Thema das öffentliche Interesse mehr, als die Verbreitung des Coronavirus. Die Medien sind voller Berichte bezüglich dieses Themas und die Bevölkerung scheint sehr verunsichert zu sein. Im Zusammenhang mit den auch in Unterfranken stets ansteigenden Zahlen an Corona-Infizierten, möchten wir Sie dringend darum bitten, ab sofort auf die Besuche in unserer Einrichtung abzusehen.

Kreisaltenheim Amorbach, Herzogin von Kent Straße 9, 63916 Amorbach

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Elmar Miksche
Leiter der Einrichtung

# Obst- und Gartenbauverein Amorbach e.V.

Aufgrund der aktuellen Ereignisse die sich in den letzten Tagen bzgl. des Corona Virus überschlagen haben, werden auch wir das für den 18. April 2020 geplante 1. Amorbacher Apfelblütenfest absagen.

Wir haben uns sehr darauf gefreut mit Ihnen zu feiern, unsere Vorbereitungen waren schon weit gediehen und wir tun dies deshalb schweren Herzens. Wir werden diese Veranstaltung noch zu gegebener Zeit nachholen und halten Sie über das Amtsblatt darüber auf dem Laufenden.

# TSV Amorbach Förderverein

Die für den 27. März vorgesehene Generalversammlung des Fördervereins des TSV Amorbach findet nicht statt.

Die Gründe sind derzeit ja allseits bekannt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Dr. Hans Möller, 1. Vors. Förderverein TSV Amorbach

# Schützenverein Amorbach 1839 e.V.

Hiermit informieren wir die Mitglieder des Schützenverein Amorbach 1839 e.V.: Die Jahreshauptversammlung am 04.04.2020 **findet nicht statt**. Sobald es uns möglich ist wird die Jahreshauptversammlung nachgeholt.
Danke für euer Verständnis.

Für die Vorstandschaft
Michael Ott 1. SM SV Amorbach

# Amorbacher Lerchen

Wer Glück hatte, durfte am Faschingssamstag mit musikalischer Unterstützung in Amorbachs Geschäften einkaufen. Dort gaben die Kinderchöre „Amorbacher Lerchen“ und „Kirchzeller Piccolinis“ gemeinsam ihre zuvor einstudierten Faschingslieder zum Besten. Mit kunterbunten Kostümen zogen sie durch die Straßen und wurden im Getränkemarkt, Blumenladen, in den Apotheken, Bäckereien und beim Metzger mit Süßigkeiten, Krapfen und Wienerle belohnt. Mit der Strophe „Die Lerchen geben laut Applaus, gibt mal ein Spender etwas aus“ bedankten sich die Kinder beim Auszug aus den Läden. In der Gaststätte Brauerei Etzel wurden sie mit Pommes belohnt und ließen den schönen Vormittag gemütlich ausklingen.

Interesse geweckt? Die Amorbacher Lerchen proben montags von 16.00 – 16.45 Uhr im Kath. Pfarrheim unter der Leitung von Birgit Wagner und freuen sich über Zuwachs.

# Bücherei Amorbach

Aufgrund der aktuellen Empfehlungen / Anweisungen zur Eindämmung des Corona-Virus müssen wir leider unsere Bücherei vom **16. März 2020 bis einschließlich 20. April 2020 schließen.**

Ihre ausgeliehenen Bücher verlängern wir alle bis zum 20. April 2020.
Es werden für Sie keine Kosten entstehen.

Ihr Team von der KöB Amorbach

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung

TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung

Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider

info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

PiNK®

## Starte durch mit PINK Vakuumtechnik

Auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung mit Zukunft? Interessiert an einem Unternehmen, das Auszubildende individuell fördert und beste Entwicklungschancen bietet? Als Weltmarktführer für vakuumtechnische Sonderanlagen produzieren wir Systeme nach Kundenanforderung für internationale Technologieunternehmen, u.a. aus der Halbleiter- und Elektronikindustrie, der Medizintechnik, der Luft- und Raumfahrt sowie der Wissenschaft und Forschung.
Wir bieten für 2020 noch folgende Ausbildungsplätze an:

**Industriemechaniker** m/w/d

**Zerspanungsmechaniker** m/w/d

**Infos über PINK Vakuumtechnik sowie unsere attraktiven Ausbildungsangebote gibt's hier:**

**PINK GmbH Vakuumtechnik**
Gyula-Horn-Str. 20 · 97877 Wertheim-Reinhardshof · T +49 (0) 93 42-872-0
F +49 (0) 93 42-872-111 · personal@pink-vak.de · www.pink-vak.de

# TSV Amorbach

**EILMELDUNG!**

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Amorbach 1863 e.V.,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen und den damit verbundenen Versammlungseinschränkungen, wird die für **Freitag den 27. März 2020** terminierte und satzungsgemäß angekündigte Mitgliederversammlung nicht stattfinden.

Sobald die Sicherheitslage es wieder zulässt erfolgt an dieser Stelle die Bekanntgabe eines Ersatztermins und der aktuellen Tagesordnung.

Bernd Schötterl
Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit

# Abt. Volleyball

Liebe Volleyballer,
Am **9. Mai 2020** findet in der Parzival-Halle die **25. Amorbacher Volleyball-Stadtmeisterschaft** statt.

Teilnehmen können alle Vereine, Gruppierungen, Firmen aus Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach. In jedem Team müssen mindestens 2 Damen mitspielen. Spieler aus dem Rundenspielbetrieb (Aktive) sind nicht zugelassen. Das Teilnehmerfeld ist auf 18 Teams beschränkt. Die Startgebühr beträgt 35 € und ist nach der Anmeldung zu überweisen. Jugendteams zahlen keine Startgebühr.

**Anmeldeschluss ist am 30. April 2020.**

Alle weiteren wichtigen Informationen erhaltet ihr mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung mit Angabe des Teamnamens und Ansprechpartner bei Ingo Nortmann: ingo@volleyball-in-amorbach.de | Tel. 0175 2027407 | www.volleyball-in-amorbach.de

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art. Desweiteren ist die Hallenordnung zu beachten.

TSV AMORBACH | ABTL. VOLLEYBALL

# Amorbacher Abteikonzerte – 13.04.2020 Ostermontag 16 Uhr - abgesagt

Aufgrund der derzeitigen Situation, gemäß den Vorgaben der Bayerischen Landesregierung mit Wirkung ab dem 17.03.2020 bis einschließlich 19.04.2020 bezüglich des Veranstaltungs- und Versammlungsverbotes muss das Konzert in der Amorbacher Abteikirche am Ostermontag, den 13.04.2020 entfallen.

Die Rückabwicklung der Konzertkarten erfolgt über Reservix direkt.

https://www.reservix.net/faq-reservix/faq/was-gibt-es-im-hinblick-auf-das-coronavirus-zu-beachten/

Kunden, die ihre Karten im Informationszentrum Bayerischer Odenwald gekauft haben, können sich ab 21.04.2020 dort informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fürstlich Leiningensche Verwaltung-VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Grundschule Kirchzell

**Akrobatik und sportliches Trommeln in der Grundschule Kirchzell**

Am Mittwoch vor den Faschingsferien veranstaltete die 4. Klasse der Grundschule Kirchzell gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Schenkel eine Aufführung zum Thema „Skifahren“. Im Laufe der letzten Wochen übten die Schüler im Rahmen des Sportunterrichts in Kleingruppen verschiedene Pyramiden auf fetzige Après-Ski-Hits. Im zweiten Teil folgte eine Tanzchoreographie zu Ausschnitten aus drei bekannten Partyliedern. Dazu verwendeten Sie Gymnastikbälle, Eimer und Drum Sticks. Sportliches Trommeln ist ein neuer Trend im Group Fitness und fördert die Koordination, Ausdauer wie auch das Rhythmusgefühl. Publikum waren die Kirchzeller Vorschüler, die Kinder der Klassen 1-3 sowie die Eltern und Großeltern der 4. Klässler.

# Gesangverein „Frohsinn“ Kirchzell

Die Generalversammlung am 27.03.2020 findet aus bekannten Gründen nicht statt und wird auf unbestimmte Zeit verschoben!

50 JAHRE FENSTERBAU

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE

Benannt im polizeilichen Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

www.keinbruch.de

FACHPARTNER

GEALAN

© hansenwerbung.de

**Hennig Fenster**

Qualität aus eigener Fertigung

Geprüft nach nach DIN EN 1627 bzw. DIN V ENV 1627
Gelistet im Herstellerverzeichnis des Bayerischen Landeskriminalamtes

**hennig-haus.de**
**Mehr Info unter:** Tel. 0 93 71 - 97 42 - 0

Hennig
HAUS · FENSTER

**Hennig Haus GmbH & Co. KG**
Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen

**Wir sind für Sie da:**

| | |
|---|---|
| Mo.-Mi. | 9.30 - 18.30 Uhr |
| Do. | 9.30 - 20.00 Uhr |
| Fr. | 9.30 - 18.30 Uhr |
| Sa. | 9.30 - 17.00 Uhr |

**Sandt | TECH-ART**
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART Küchen-Design

**www.tech-art-sandt.de**

# ADLER

MIT UNS ... **Auto-Reparaturen** FAHREN SIE SICHER.

**Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.**

Meister-haft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
**www.adler-meisterwerkstatt.de**

**Mischwald** 2240 m² - 60 Jahre alt - an der Kreisstraße Schneeberg nach Hambrunn **zu verkaufen.**
Nähere Auskunft unter Tel. 09373/2699

# Büchler Jürgen

**Forst- u. Gartengeräte**
**Verkauf - Service - Verleih**

SABO Husqvarna - Service

63931 Kirchzell
Watterbach 30
Tel.: 09373 / 2588
Fax: 09373 / 902430

**www.forst-gartenprofi.de**

# Bronce für Lukas Grimm

Die Edel-Optics-Arena in der Hansestadt Hamburg war Anfang März Austragungsort der Deutschen Karate-Meisterschaft, für die sich auch der Kirchzeller Lukas Grimm qualifiziert hatte. In der Kategorie Kata-Einzel der Herren wartete auf den 22-jährigen ein sehr stark besetztes Teilnehmerfeld.

In der ersten Runde zeigte der Bundeskaderathlet die Kata Kururufa und kam als Gruppenzweiter ins Viertelfinale. Hier präsentierte Lukas, der seit Ende letzten Jahres Mitglied der Spitzensportgruppe der Bayerischen Polizei ist, die Kata Chatanyara Kushanku. Mit der höchsten Punktzahl der Gruppe qualifizierte er sich fürs Halbfinale. Und das sollte sehr spannend werden. Lukas zeigte seine Parade-Kata Suparimpai gewohnt stark und sehr sicher. Dafür erhielt er 19,7 Punkte was schon zum sichereren Einzug ins kleine Finale reichte. Sein letzter Konkurrent erhielt mit einer ebenso starken Kata Sansai auch 19,7 Punkte. Jetzt mussten die gestrichenen Unterbewertungen ganz genau gewertet werden. Erst in der zweiten Unterbewertung war der Saarländer um 0,1 Punkte besser. So musste sich Lukas, knapp geschlagen, in kurzer Zeit neu auf das kleine Finale fokussieren. Der Gegner um die Bronzemedaille war sein Nationalmannschaftskollege und der

Deutsche Meister 2019, Morris Tellocke aus Berlin. Der sehr guten Vorstellung des Berliners (Kata Anan) setze Lukas eine enorm ausdruckstarke Kata Ohan Dai entgegen. Die Kampfrichter belohnten Lukas mit einer noch höheren Bewertung und so konnte sich Lukas über den erneuten Gewinn der Bronzemedaille freuen.

„Das war die neunte Top 3-Platzierung in Folge auf einer Deutschen Meisterschaft“ freute sich auch sein Heim und Landeskadertrainer Momo Abu Wahib über die enorme Leistungskonstanz von Lukas.

**Bayerischer Meister**

Die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft holte sich der Kirchzeller drei Wochen zuvor bei der Bayerischen Meisterschaft im oberfränkischen Forchheim.

Hier gewann Lukas die Vorrunden und das Halbfinale jeweils mit der höchsten Punktzahl. Im Finale gegen seinen Dauerkonkurrent Laurenz Berner behielt Lukas die Oberhand und wurde Bayerischer Meister.

**Saarländischer Meister**

Zur Vorbereitung auf die Landes- und Bundesmeisterschaft startete das Team des Unsu Mömlingen bei den offenen Saarlandmeisterschaften. Auch hier setzte sich Lukas souverän bis ins Finale durch das er dann klar für sich entscheiden konnte.

Bericht: Unsu Mömlingen

# Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell

**Stefan Galm ist neuer Schützenkönig**

Kirchzell: Die Auerhahnschützen kürten im Rahmen der Generalversammlung auch ihren neuen Schützenkönig und weitere Gewinner des vorausgegangenen Königsschießens. Neuer Schützenkönig wurde Stefan galm, erster Ritter Alexander Schell, zweiter Ritter wurde Werner Galm. Robin Hood wurde mit dem Bogen Alexander Herkert mit 45 Ringen, zweiter Heinz Herkert mit 43 Ringen und dritter Werner Galm mit 42 Ringen.

Sieger des Blasrohrschießens wurde Frederik Sennert mit 24 Ringen vor Stella Hlinka und Alexander Schell. Das Bogenschießen der Jugend gewann Niklas Schott mit 34 Ringen, zweite wurde Elinor Galm und dritter Marius Münch. Luftgewehrsieger der Jugend wurde Niklas Schott vor Marius Münch und Sophie Hlinka.

Neuwahlen standen an bei der Generalversammlung des Schützenvereins „Auerhahn“ Kirchzell. Die Wahl wurde geleitet von der 2 Bürgermeisterin Susanne Wörner und dem Präsident des Schützengaues Maintal Otto Rummel.

Als 1 Schützenmeister wurde Werner Galm wiedergewählt, zweiter Schützenmeister wurde Jens Häufglöckner, dritter Schützenmeister Alexander Herkert. Als Schatzmeister wurden Luisa Sennert und Sabine Ballweg gewählt. Kassenprüfer wurden Iris Galm und Martin Büchler. Schriftführer wurde Klaus Galm. Sportleiter Dart Alexander Schell, Sportleiter Blasrohr Alexander Herkert,Sportleiter Luftgewehr Stefan Galm und Martin Throm. Sportleiter Bogen wurden Heinz Klein und Jens Häufglöckner. Damenleiterin Renate Galm. Waffenwart Helmut Frömel, Wirtschaftsdienst Cornelia Herkert, Hausmeister Helmut Frömel und Freddy Sennert. Als Fahnenträger gewählt wurden Marius Münch und Jens Häufglöckner.

Schützenmeister Werner Galm freute sich über die neuen jungen Vorstandsmitglieder, die den Fortbestand des Vereines heute schon sichern.

**Auerhahnschützen hielten Generalversammlung mit Neuwahlen**

Kirchzell: Zur Generalversammlung der „Auerhahnschützen“ im vereinseigenen Schützenhaus begrüßte Schützenmeister Werner Galm auch die Ehrenmitglieder, zweite Bürgermeisterin Susanne Wörner und den Präsidenten des Gaues Maintal Otto Rummel.

Schützenmeister Werner Galm sprach über ein erfolgreiches Jahr 2019. 129 Mitglieder, hiervon erfreulicherweise 27 Schüler und Jugendliche gehören dem Verein an. Weiterhin wolle man den Schwerpunkt auf die Jugendarbeit setzen. In vier Ausschussitzungen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Als neue sporliche Angebote bite man im Verein das Blasrohrschießen und Dartspiel an.

Bei den Gaumeisterschaften konnte die Blasrohrabteilung bereits beachtliche Erfolge erzielen. Samuel-Eliah Galm erreichte in der Schülerklasse Platz 2, in der Herrenklasse wurde Alexander Herkert 1. Sieger und Stefan Galm belegte Platz 3.

An vielen Veranstaltungen beteigte sich der Verein, so am Gauschützentag, Meisterschaften im Gau und Bezirk, wo gleich zwei Damen des Vereins zu Königsehren kamen. Emma Galm wurde im Gau Maintal König Luftgewehr Jugend, Luisa Sennert konnte den Platz des zweiten Ritters erzielen.

Den Bericht des Schriftführers verlas Jens Häufglöckner und berichtete von zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Terminen.

Den Bericht des Sporleiters Martin Throm verlas Stefan Galm. So belegte die erste Mannschaft in der Gauliga 1 mit 20:8 Punkten den zweiten Platz. Die Schützen waren Stefan Galm mit einem Schnitt von 373 Ringen, Cornelia Herkert (372 Ringe) und Renate Galm (360 Ringe).

Die zweite Mannschaft belegte den fünften Platz in der Gaugruppe 1. Es schossen Luisa Sennert (362 R.), Klaus Galm (344R.) und Alexander Schell (331 R.) Die dritte Mannschaft belegte den 6.Platz mit den Schützen Werner Galm ( 342 R), Emma Galm (310 R.) und Kimberly Edel (289 R.)

Bogenreferent Jens Häufglöckner zeigte in seinem Bericht die sportlichen Aktivitäten der Bogenschützen auf. Bei den Wettkämpfen belegte die Bogenmannschaft einen sehr guten 2 Platz in der 2 Liga des Gaues. Die Schützen waren Hannah Ballweg 249 Ringe, Sabine Ballweg 234 Ringe, Heinz Klein 288 Ringe, Jens Häufglöckner 257 Ringe, Manuel Krug 255 Ringe und Simon Schwarz mit 210 Ringe.

Heinz Klein belegte erste Plätze bei der Gaumeisterschaft 60 m mit 615 Ringen, in der Halle auf 18 m, und beim Turnier des SV Miltenberg (666 Ringe). Hier kam Sabine Ballweg mit 499 Ringen auf den dritten Platz in ihrer Klasse.

Einblick in die Jugendarbeit gab Jugendleiter Stefan Galm. Über die sozalen Medien wolle man die Jugendarbeit über facebook und Instagram präsentieren. Die Aktivitäten der Schützendamen und die sportlichen Erfolge zeigte Renate Galm in ihrem

Bericht auf. So konnte Cornelia Herkert und Renate Galm dem Meistertitel im Bezirk erringen. Cornelia Herkert wurde Gaumeisterin Luftgewehr. Über solide Finanzen des Vereins berichtete Schatzmeisterin Brigitte Schneider. Ihr wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Gute Wünsche für den Verein kamen von der 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner und Präsident des Gaues Maintal Otto Rummel, die auch die guten sportlichen Erfolge des Vereins lobten.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Schützenverein Waldeslust 1928 e.V. Schneeberg

## Schützenverein Schneeberg

Die Generalversammlung am 28.03.2020 fällt aus!

## Kellerfreunde Schneeberg e.V.

**Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Der 1. Vorsitzende Jürgen Kuhn begrüßte die anwesenden Mitglieder und besonders Bürgermeister Erich Kuhn zur 4. Jahreshauptversammlung der Kellerfreunde Schneeberg e.V.. Circa 1/3 der Mitglieder waren dem Aufruf des Vereins gefolgt, um bei der Generalversammlung dabei zu sein, bei der erstmalig Neuwahlen stattfanden. Zu Beginn gedachte man den verstorbenen Mitgliedern des Vereins. Im Anschluss hielt Jürgen Kuhn einen Rückblick auf das vergangene Jahr, bei dem der immer noch junge Verein so manche schwierige Situation bewältigen musste. Der plötzliche Tod des Vorstandsmitgliedes und Kassierers Ralf Reichert riss eine große Lücke und beeinflusste den gesamten Jahresablauf.

Die festlichen Aktivitäten wie der Welt-Apfelwein-Tag, Krims und Krams im Kerzenschein sowie der Weihnachtsmarkt in Amorbach sind durchweg positiv gelaufen. Nach dem Jahresrückblick übergab der Vorsitzende das Wort an Versammlungsleiter Ewald Winkler. Dieser bat die einzelnen Bereichsleiter um ihren Beitrag.

Herbert Bischof als „Moschtpfleger“ erzählte abermals von einem sehr trockenen Sommer und einem schwierigen Erntejahr. Es wurde zwar viel weniger gekeltert, aber die Qualität des Jahrgangs 2019 sei recht gut. Auch konnte man wieder Teile des Fasslagers erneuern bzw. erweitern und weitere Holzfässer dazugewinnen.

Kellerwart Martin Münch nahm in seinem Bericht die Kellerführungen unter die Lupe. Die Kellerfreunde erfahren bei den Führungen weiterhin einen ungebrochenen Zuspruch. Es können bei weitem nicht alle Nachfragen erfüllt werden, er bat hierfür um Verständnis.

Gerätewart Sevka Emrich erklärte in seinem Bericht, dass aktuell der Ausbau der Gemeinde-Scheune durch den Verein ansteht. Diese soll dann als Lagermöglichkeit

für Equipment und für erhaltenswerte „Altertümer“ zum Teil von den Kellerfreunden genutzt werden. Es sind auch einige Anschaffungen im Bereich Küchenausstattung getätigt worden, damit die Arbeitsabläufe optimiert werden können.

Schriftführer und Projektleiter Bernhard Speth berichtete von verschiedenen aktuellen Themen. Die denkmalerische Sanierung des KelterHausMuseums ist abgeschlossen. Aktuell laufen die Arbeiten zur Einrichtung des Museums. Dargestellt wird der Zeitraum 18. bis 19. Jahrhundert, also der Übergang vom Weinbau zur Landwirtschaft und Obstbau.

Immer mehr Exponate finden den Weg ins Kelterhaus. Diese historischen Gegenstände werden gereinigt und restauriert. Diverse Arbeiten wie Fasslager, Stellsteine, Sandsteinbodenplatten und Beleuchtung sind bereits erledigt. Weitere Einbauten folgen. Zeitgleich werden Informationen, Bilder, Filme und Audiodateien gesammelt und daraus umfangreichen Dokumentationen erstellt. Ziel ist es diese hochinteressanten Zeitdokumente aus den Archiven zu holen und den Bürgern virtuell jederzeit verfügbar zu machen.

Im Rahmen eines Schülerprojektes des KEG Amorbach bekommen wir bei dieser Arbeit tatkräftige Unterstützung durch zehn Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit und das Interesse von jungen Menschen für die Geschichte und Lebensweise unserer Vorfahren im südlichen Odenwald.

Ende 2020 wird das KelterHausMuseum fertig werden. Zum Weltapfelweintag 2021 wird die offizielle Einweihung stattfinden.

Die Gemeinde Schneeberg beabsichtigt in naher Zukunft zwei historisch wertvolle Projekte auf den Weg zu bringen:

1. Die Aufwertung des baufälligen Lenzegehöft im Hangweg mit Sicherung des historischen Gewölbekellers.

2. Sicherung und Teilrestaurierung von Wässerwehren im Morretal. Planung eines länderübergreifenden WässerWiesenWehreWeg von Buchen bis Schneeberg, in Zusammenarbeit mit der Stadt Buchen.

Für beide Projekte sind die Planungen bereits in vollem Gange. Von mehreren Behörden und Institutionen wurden bereits großzügige finanzielle Förderprogramm in Aussicht gestellt.

Nachdem die Kellerfreunde aktiv bei Eintragung der Auwehranlage mit Kandel in die Baudenkmalliste mitgeholfen haben, werden sie diese großartigen Projekte der Gemeinde Schneeberg mit Rat und Tat begleiten und dabei ehrenamtlich Hilfe leisten.

Der kommissarische Kassierer Stefan Karges gab sich in seinem Bericht mit der aktuellen Kassenlage des Vereins zufrieden. Es fließen zwar viele Gelder in die aktuellen Projekte, aber dies sei ja auch der satzungsmäßige Auftrag des Vereins. Auch die Pflege der Internetseite lasse man sich etwas kosten. Ende März wird die letzte Rate des Anschubkredites zur Vereinsgründung 2016 an die Gemeinde zurückbezahlt. Der Verein ist damit dann schuldenfrei. Die Kassenprüfer Jutta Speth und Michael Meixner bestätigten eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Sie baten die anwesenden Mitglieder um die Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitglieder bestätigten dies einstimmig.

Die neu gewählte Vorstandschaft der Kellerfreunde Schneeberg (von links): Schriftführer und Projektleiter Bernhard Speth, Moschtpfleger Herbert Bischof, 1. Vorstand Jürgen Kuhn, 2. Vorstand Bernhard Pfeiffer, Kassier Stefan Karges, Gerätewart Sevka Emrich und Kellerwart Martin Münch; Foto: Jutta Speth

Nach vier erfolgreichen Jahren wurde Gründungsmitglied und 2. Vorstand Ewald Winkler (rechts) von Vorstand Jürgen Kuhn dankbar verabschiedet. Seine Tätigkeit als erfahrener Kellerführer der ersten Stunde wird er weiterhin ausüben; Foto: Jutta Speth

Unter dem Wahlleiter Bürgermeister Erich Kuhn fanden erstmalig Neuwahl der 7-köpfigen Vorstandschaft statt. Ausgeschieden ist auf eigenen Wunsch der bisherige 2. Vorsitzende Ewald Winkler sowie der verstorbene Ralf Reichert als Kassierer. Jürgen Kuhn bedankte sich bei der bisherigen Vorstandschaft für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt Ewald Winkler, der von Anfang 2012 bis jetzt ununterbrochen bei den Führungen dabei war und auch weiterhin Führungen leiten wird. Auch in den 4 Jahren als 2. Vorsitzender des Vereins hat sich Ewald Winkler immer voll für den Verein und die Belange der Mitglieder eingesetzt.

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Jürgen Kuhn; 2. Vorsitzender: Bernhard Pfeiffer; Schriftführer und Projektleiter: Bernhard Speth; Kassierer: Stefan Karges; Moschtpfleger: Herbert Bischof; Kellerwart: Martin Münch; Gerätewart: Sevka Emrich. Kassenprüfer: Jutta Speth und Michael Meixner

Bürgermeister Erich Kuhn bedankte sich bei seinen Grußworten für die vielen und umfangreichen Aktivitäten des Vereins. Er hob hervor, dass die Kellerfreunde Schneeberg mittlerweile weit über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt sind und ihre Arbeit überall sehr geschätzt wird.

Zum Abschluss gab Jürgen Kuhn noch einen Ausblick auf die nächsten 2 Jahre. Neben den Projekten wie Kelterhaus, Wiesenwehre und Lenzegehöft sind es vor allem wieder die Kellerführungen sowie die Veranstaltungen wie der Welt-Apfelwein-Tag

und der Weihnachtsmarkt aber auch die Apfelernte und Landschafts-Pflegeaktionen, die den Jahresablauf prägen. Schon jetzt sei bemerkt, dass es 2021 zweimal Grund zum Feiern gibt. Zum einen steht die Einweihung des KelterHausMuseums an und zum anderen sind die Kellerfreunde dann 10 Jahre mit den Kellerführungen unterwegs. Diese beiden Ereignisse sollen dann im Rahmen eines 3-tägigen Festes vom 28.05.2021 bis 30.05.2021 gebührend gefeiert werden.

## Absage der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein Schneeberg

Durch den Corona-Virus und Auflagen in Bayern, fällt die Jahreshauptversammlung aus. Gemäß der aktuellen Gefahrenlage und Situation / Entwicklung zum Corona - Virus, fällt die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Schneeberg aus und wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Nachdem alle Veranstaltungen in Bayern, u.a. bis mindestens zum 19. April 2020 untersagt wurden und auch an kleinere Gruppen appelliert wurde darüber nachzudenken, hat sich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines entschlossen, die diesjährige angesetzte Jahreshauptversammlung am 18. April 2020 (nicht wie im Gemeindeheft veröffentlicht am 28. März 2020) abzusagen. Ein Nachholtermin steht zum momentanen Zeitpunkt noch nicht fest.

Da uns das Wohl unserer Mitglieder sehr am Herzen liegt und der Großteil auch laut diversen Medienberichten zur Risikogruppe gehören, haben wir als Vorstandschaft diese nicht leichte Entscheidung getroffen. Bei Abklingen der Corona Virus Pandemie und nach dem Aufheben des Versammlungsverbotes und deren Auflösung, werden wir einen neuen Termin zur Jahreshauptversammlung bestimmen und an Sie bekannt geben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr erster Vorsitzender
Daniel Mengler
Obst- und Gartenbauverein
63936 Schneeberg

## VdK Ortsverband Schneeberg

**Aus gegebenen Anlass (Corona) sagen wir folgende Termine bis auf Weiteres ab**
25.03.20; Stammtisch
08.04.20; Vorstandschaft Sitzung
19.04.20; Jahreshauptversammlung

Termin werden zur gegebener Zeit nachgeholt.

Mit freundlichem Gruß
Wilhelm Link
Kommissarischer Vorsitzender
VDK OV. Schneeberg

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

## Freiwillige Feuerwehr Weckbach

Liebe Mitglieder,
auf Grund der aktuellen Situation sagen wir die für **Samstag 28. März 2020** geplante Jahreshauptversammlung ab. Es geht um unser aller Gesundheit und darum, die Verbreitungsgefahr des Sars-CoV-2-Virus zu minimieren!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Tobias Förtig
1. Vorstand

## Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch e.V.

**Absage Generalversammlung**

Liebe Mitglieder,
leider müssen wir die angesetzte 46. ordentliche Generalversammlung der CGW am **Freitag, 27. März 2020 um 20.00 Uhr im CGW-Heim,** aufgrund der aktuellen Lage, absagen. Diese wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Den Termin dafür werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Wir wünschen allen viel Geduld, Kraft und vor allem Gesundheit.

Die Vorstandschaft der CGW

## Turnverein Weilbach

**Wichtige Informationen des TV Weilbach:**
Aufgrund des derzeit kursierenden Corona-Virus und der durch den Bund und die Länder bereits getroffenen Schutzmaßnahmen finden vorerst bis zum **19.04.2020** keine Sportveranstaltungen beim TV Weilbach statt. Dies betrifft sämtliche Sportarten und Kurse.

Es muss damit gerechnet werden, dass diese Maßnahme gegebenenfalls verlängert wird, um vor einer Ansteckung zu schützen und um eine Weiterverbreitung des Virus einzudämmen.

Informationen hierzu werden auch auf der Homepage des TV Weilbach bereitgestellt. Die auf den **02.04.2020** anberaumte Generalversammlung des TV Weilbach wird vorerst ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben.

# Sportverein Weilbach e.V.

**Die 2010er Party am 28.03.2020 muss leider ausfallen !**

**Verbandsspiele der 1. Mannschaft**
Alle Spiele im Bayrischen Fußballverband fallen bis mindestens 19.04.2020 aus! In dieser Zeit findet auch kein Training sämtlicher Mannschaften statt.

**90 Jahre SV Weilbach**
Zu den Sporttagen im Mai 2020 ist eine Ausstellung im Sportheim anlässlich des Jubiläums geplant. Dazu werden noch Bilder, Zeitungsauschnitte, Trikots, alte Fußballschuhe und sonstige Sachen gesucht. Wer etwas dazu beitragen möchte kann sich gerne an Martin Vornberger Tel.09373/2375 melden.

**Die Weintage im Sportheim vom 23.- 26.04. entfallen, und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt**

| | |
|---|---|
| 08. Mai | Eröffnung der Ausstellung „90 Jahre SV Weilbach“ mit Ehrenabend |
| 22. - 24. Mai | Sporttage |



# SEFRA e.V.

**Anmeldungen im April 2020**
**WenDo - Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen/mit Lernschwierigkeiten**
Sa, 09.05. und So, 10.05.2020 von 10 - 14.30 Uhr.
Der Kurs kostet 20,- € und wird von Aktion Mensch unterstützt.
Nur mit schriftlicher Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 247 28 oder info@sefraev.de; Anmeldeschluss: 29.04.20

**WenDo - Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 12 - 15 Jahren**
Sa, 16.05. von 10 - 15 Uhr und So, 17.05.2020 von 10 - 14 Uhr
Kurskosten: 78,- €
Nur mit schriftlicher Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 247 28 oder info@sefraev.de; Anmeldeschluss: 05.05.20

# Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2020 gesucht!

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit im Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6-14 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den bayerischen Sommerferien zu betreuen. Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung bzw. eine Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit z. B. für Bewerbungen geboten.

Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Altersspektrum der Betreuerinnen und Betreuer liegt bei mindestens 16 und maximal 30 Jahren.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de.

Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter:
www.jugendarbeit.kreis-mil.de.

# SERVICEZENTREN DER BAYERISCHEN FINANZÄMTER SCHLIEßEN VORSORGLICH

**Die Steuerverwaltung bleibt voll in Betrieb // Publikumsverkehr in Servicezentren wird ab 18. März bis einschließlich 19. April ausgesetzt**

Ab Mittwoch 18. März 2020, wird der Publikumsverkehr in den Servicezentren an den bayerischen Finanzämtern bis einschließlich zum 19. April vorübergehend vorsorglich eingestellt. Leider ist dieser Schritt nötig als Maßnahme gegen die weitere Verbreitung des neuartigen Coronavirus. In dieser besonderen Situation bitten wir um das Verständnis aller Bürgerinnen und Bürger.

Die Steuerverwaltung ist und bleibt aber voll funktionsfähig. Der Service der Finanzämter bleibt weiterhin in vollem Umfang gewährleistet ist. Der Kontakt zu den Finanzämtern und der Erhalt von Informationen ist für die Bürgerinnen und Bürger weiter über verschiedene Wege möglich, z.B.:

- Telefon
- Schriftlich per Post oder durch den Einwurf von Steuererklärungen und Anträgen in den Briefkasten des Finanzamts
- Via E-Mail (unter Abwägung der Sicherheitsrisiken)
- Über das umfassende Onlineangebot der Steuerverwaltung www.elster.de. Über das Portal kann z.B. schnell und einfach die Steuererklärungen abgegeben oder eine elektronische Nachricht (z.B. Fristverlängerungen, Einsprüche) an die Finanzämter versandt werden.

Die Vereinbarung eines persönlichen Termins mit dem jeweiligen Sachbearbeiter bleibt weiterhin möglich.

Außerdem stellt die Bayerische Steuerverwaltung auch online viele Informationen zu steuerlichen Themen sowie diverse Formulare zum Download auf den Internetseiten der Finanzämter (www.finanzamt.bayern.de) zur Verfügung.

# Corona-Hilfe in der Nachbarschaft

**Liebe Nachbarn,**
**stehen Sie unter Quarantäne oder gehören Sie zu einer der Risikogruppen, die auf soziale Kontakte verzichten soll? Benötigen Sie Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne. Zum Beispiel können wir Ihnen folgendes abnehmen:**

- **Einkaufen**
- **Post**
- **Gassi gehen**

**Melden Sie sich bitte telefonisch bei uns oder werfen Sie uns einen Zettel in den Briefkasten. Wir sind für Sie da!**

**Ihre Nachbarn**
**Name:**
**Straße:**
**Telefon:**

Aktion - MainHerz

**Wir helfen Ihnen auch sehr gerne und versuchen zu vermitteln.**
**Schreiben Sie uns eine Email mit ihrem Wohnort und wie wir helfen können an info@aktion-mainherz.de oder rufen Sie uns an unter 01713167852**

**www.aktion-mainherz.de**

# Veranstaltungskalender

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

## Amorbach

**Alle Veranstaltungen sind abgesagt!**

## Kirchzell

**Alle Veranstaltungen sind abgesagt!**

## Schneeberg

**Alle Veranstaltungen sind abgesagt!**

## Weilbach

**Alle Veranstaltungen sind abgesagt!**

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de

KIRCHZELL WEILBACH
1 Stunde ZEIT
AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

**nächster Redaktionsschluss:**
**Dienstag, 31. März 2020, 12.00 Uhr**

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
**Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07**

Um den Gotthard im Odenwald
Pfarreien-gemeinschaft

# Kirchliche Nachrichten

## aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

## Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen

Bischof Dr. Franz Jung hat für das Bistum Würzburg folgendes angeordnet:

Die Verbreitung des Coronavirus zwingt Staat und Gesellschaft ebenso wie alle Einzelnen zu besonderen Schutzmaßnahmen. Das Bistum Würzburg steht vor der Herausforderung, einerseits den Menschen zur Seite zu stehen, andererseits aber auch selbst alles zu tun, um die Verbreitung des Virus wenigstens zu verlangsamen. Wir müssen alle Menschen, mit denen wir in Kontakt stehen, ebenso schützen wie auch unser eigenes Personal.

Vor diesem Hintergrund gibt Bischof Franz Jung folgende Anordnungen. Diese sind verpflichtend zu befolgen.

- **Alle öffentlichen Gottesdienste sind ab Dienstag, 17. März 2020 bis voraussichtlich zum 19. April 2020 untersagt.**
- **Die Liturgien zu den Kar- und Ostertagen als öffentliche Feiern sind untersagt.**
- **Das traditionelle Klappern an den Kar- und Ostertagen ist untersagt.**
- **Erstkommunionfeiern am Weißen Sonntag, 19. April 2020 sind untersagt. Sie müssen verschoben werden.**
- **Auch die Erstkommunionfeier am folgenden Sonntag wird verschoben.**
- **Tauffeiern und Trauungen sind zu verschieben.**
- **Beisetzungen dürfen nur im engsten Familienkreis stattfinden. Requien sind untersagt.**
- **Die Krankensalbung für Einzelpersonen sowie die Begleitung von Sterbenden bleiben erlaubt.**
- **Außerdem sind alle öffentlichen kirchlichen Veranstaltungen untersagt.**

Die **Kirchen** bleiben zum **persönlichen Gebet** tagsüber **geöffnet**.
Wir laden Sie ein, alle Bemühungen um die Pflege und Gesunderhaltung von Menschen in dieser Zeit auch mit Ihrem persönlichen Gebet zu unterstützen. Wenn keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, verbindet um so mehr das persönliche Gebet. Für die Gestaltung der Fastenzeit und der Karwoche finden Sie in den Kirchen Anregungen, z. B. den Misereor-Kreuzweg für Erwachsene und für Kinder.
**Im Gotteslob finden Sie Gebete zur Karwoche z. B. Nr. 683, 702.**

Auch das **Palmenbinden** kann nicht stattfinden. Privat werden Sträuße gebunden, die am **Palmsonntag** gesegnet werden. Wer möchte, kann am Palmsonntag ab 12 Uhr in der Pfarrkirche in Amorbach einen gesegneten Palmstrauß mitnehmen. Herzlichen Dank für diese Idee aus dem KDFB Amorbach!
Außerdem erinnern wir an die Misereoraktion „Gib Frieden“ und bitten Sie, Ihre Spenden, ebenso wie Spenden aus den Kinderspendenkästchen direkt an Misereor zu überweisen: **Misereor IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10**

Die Messbestellungen, die durch diese Maßnahme ausfallen, werden zu einem späteren Termin nachgeholt.
Ab wann dies möglich sein wird ist im Moment noch nicht vorher zu sagen und wird dann im Amtsblatt bekannt gegeben.

**Wir wünschen Ihnen für diese Zeit alles Gute**
**Ihr Pastoralteam der PG Um den Gotthard**

## Missionsmessen

f. Elmar u. Helga Leis u. Ang. / f. Kurt Berberich u. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Fam. Neuberger / f. Rudi Kirchgäßner / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Haupert, Eltern u. Geschwister / f. Benni Main / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Günter Grimm / f. d. Verst. d. Fam. Rusam u. Stoy / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. / f. Karl Zahn / f. Ingrid Kuhn geb. Hagendorf / f. Josef u. Emma Scholz / f. Herbert Bauer / f. Heinz Pföhler u. Eltern / f. Rosalinde Keppler u. Sohn / f. Gudrun Birkenbach u. Renate Lucas / f. Fritz Balles u. Eltern

## Annahmeschluss für das Amtsblatt

**KW 17 (Erscheinungstermin 21.04.2020) Dienstag, 07.04.2020.**

Die **Pfarrbüros** sind ab dem 17. März für den Publikumsverkehr geschlossen und **nur telefonisch** zu den üblichen Öffnungszeiten **zu erreichen!** Das Pfarrbüro Amorbach ist von 23.03. bis 27.03 2020 wegen Urlaub auch nicht telefonisch erreichbar.

## Bürozeiten in Amorbach

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:30 Uhr und Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Amorbach, Kirchplatz 3, 63916 Amorbach
Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/1359
E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

## Bürozeiten in Schneeberg

Do. 10:00 - 12:00 Uhr und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr
Pfarramt Schneeberg, Hauptstr. 11, 63936 Schneeberg
Pfarrsekretär: Florian Grimm, Tel: 09373/8464
E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de

## Bürozeiten in Weilbach

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Do. 9:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr
Pfarramt Weilbach, Hauptstr. 64, 63937 Weilbach
Pfarrsekretärin: Martina Fertig, Tel: 09373/1316
E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

**Pfarrer Christian Wöber, Amorbach,** Tel: 09373/2046402
E-Mail: christian.woeber@bistum-wuerzburg.de

**Pfarrvikar Arulraja Francis (Pater Raja), Schneeberg,**
Tel: 09373/2000177 oder Handy Nr.: 0157/58080881
E-Mail: arulraja.francis@bistum-wuerzburg.de

**Gemeindereferentin Walburga Ganz, Amorbach,**
Tel: 09373/2009991
E-Mail: walburga.ganz@bistum-wuerzburg.de

**In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion,Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der Notfallnummer: 0176/42059009**

Nach 70 gemeinsamen Jahren ist es eine Gnade, zusammen aus dieser Welt gehen zu dürfen und am gleichen Tag im Tode wieder vereint zu sein.

# Danke

Es ist uns ein Trost zu wissen, wie viele Menschen unseren Eltern und Großeltern in Wertschätzung und Freundschaft verbunden waren.

Wir bedanken uns für viele liebe Worte - gesprochen oder geschrieben -, für die Geldspenden, für die sehr persönlichen Ansprachen bei der Trauerfeier und für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Danke für alles und behaltet sie weiter in guter Erinnerung.

## Lydia & Artur Hennig

**Weilbach**, im März 2020

**Helga und Herbert Hennig**
**Vera und Laura mit Familien**


**mb-rad-sport.de**
**Am Bahnhof 2 / Lagerhaus in Amorbach**
**Tel. 0 93 73 - 20 35 55 • info@mb-rad-sport.de**
**www.mb-rad-sport.de**


# Herzlichen Dank

für die vielen lieben Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

## 80. Geburtstag

Gerhilde Bauer

# Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach

## Ankündigungen

### Radio und Fernsehgottesdienste

**Im ZDF**
29.03. um 9.30 Uhr: evang. Gottesdienst aus der Saalkirche in Ingelheim
05.04. um 9.30 Uhr: kath. Gottesdienst aus dem Stephansdom in Wien (Österreich)

**In der ARD und im BR:**
05.04. um 9.55 Uhr: Palmsonntag in Rom mit Papst Franziskus

In Rundfunk, Fernsehen und Internet stehen täglich kurze Andachten und Gottesdienste zur Verfügung (z.B. die Mediathek des BR: https://www.br.de/mediathek/rubriken/religionorientierung oder die Gottesdienste in ZDF und Deutschlandfunk: www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html oder eine Zusammenstellung hier: https://www.evangelisch.de/inhalte/167178/14-03-2020/corona-wo-digitale-kirche-jetztstattfindet-gottesdienste
Die Telefonseelsorge steht jeden Tag rund um die Uhr für Gespräche zur Verfügung unter der Nummer 0 800 111 0111.
Aktuelle Informationen finden Sie unter bayern-evangelisch.de/corona

### Offene Kirche

An den **Sonntagen 29. März und 5. April** ist die Abteikirche von 10-11 Uhr geöffnet. Es erklingt geistliche Musik und Pfarrerin Marie Sunder-Plassmann ist anwesend und zu sprechen.

Als Pfarrerin sei mir erlaubt: Warum gehören die Gottesdienste nicht auch zu den Dingen des täglichen Bedarfs, die deshalb weitergeführt werden dürfen? Ich hoffe so sehr, dass es nicht die Not sein wird, die uns wieder mehr beten lehren wird.

Es gibt für viele jetzt Schicksalsgemeinschaften. Familien oder Paare halten sich nicht voneinander fern. Vielleicht kann diese Art von Nähe neue Liebe und Verbundenheit entstehen lassen und im Berufsalltag verloren gegangene Familienbräuche wieder aufleben lassen.

Viele Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten werden entstehen. Manche bekommen ihr Gehalt weitergezahlt und brauchen nicht arbeiten, andere müssen arbeiten und gleichzeitig ihre Kinder betreuen, Selbständige dürfen ihren Lebensunterhalt nicht mehr verdienen und kommen schnell an die Existenzgrenze.
Solidarität ist das Zauberwort der Stunde: nicht nur das Coronarisiko bewältigen wir gemeinsam, sondern auch die Arbeit und das Einkommen:
Zum Beispiel: In der Schweiz fällt ein Literaturfestival aus, und die Besucher verlangen nicht das Geld für die Eintrittskarten zurück, damit die Festivalgesellschaft nicht in Konkurs geht.

Die Landeskirche hat eine bedenkenswerte Empfehlung herausgegeben: Vom Läuten der Kirchenglocken um 12 und um 18 Uhr kann man sich gerne an das Gebet erinnern lassen.
Vielleicht lebt dieser gute alte Brauch durch die Krise wieder auf und viele lassen sich in dieses verbindende Element Gebet hineinnehmen.

Wir älteren „Risikopersonen“ bedanken uns sehr herzlich bei den Jüngeren, dass sie sich um unseres Wohlergehens willen so einschränken.

Die Pfarrerin ist telefonisch und persönlich zu sprechen.
Scheuen Sie sich nicht, sich zu melden. Tel. 1287

# Kanzelabkündigung zur aktuellen Situation von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit" (2.Timotheus 1,7). Liebe und Besonnenheit – was heißt das für unser Handeln gegen die Ausbreitung des Corona-Virus?
Viele von uns müssen gegenwärtig schwierige und teilweise schmerzliche Entscheidungen treffen. Welche Veranstaltungen können stattfinden? Welche müssen wir absagen? Wieviel Vorsicht ist in unseren persönlichen Beziehungen im Umgang mit andren Menschen geboten? Können wir überhaupt noch jemanden körperlich berühren? Und gerade wenn es auch um andere Menschen geht: Wie können wir das richtige Maß zwischen zuversichtlicher Gelassenheit und Leichtsinn finden?
Sie haben es vermutlich in der Presse gelesen: wir haben die konstituierende Tagung der neuen Landessynode vom 22.-26. März in Bayreuth schweren Herzens bis auf Weiteres verschoben. Mit dieser Entscheidung beteiligen wir uns an den allgemeinen Präventionsbemühungen gegen die weitere Verbreitung des Corona-Virus. Auch andere kirchliche Veranstaltungen und große Gottesdienste müssen abgesagt werden. Auch bei Ihnen in den Gemeinden werden die damit verbundenen schwierigen Abwägungen zu treffen sein.
Auch in unserem persönlichen Verhalten brauchen wir die Kraft, Liebe und Besonnenheit, von der Paulus spricht. Die Liebe drängt nach der Umarmung oder zumindest dem Handschlag. Die Besonnenheit lässt uns das freundliche Zunicken vorziehen – oder auch den Stups mit dem Ellenbogen als neue Form der Begrüßung.
Die Liebe zeigt uns aber ganz bestimmt den richtigen Weg. Die Liebe sagt: Rücksicht auf andere ist wichtiger als die eigene Gelassenheit.
Wenn wir jetzt unerwartet mehr Zeit haben durch abgesagte Veranstaltungen oder weil wir zuhause bleiben müssen, dann können wir sie nutzen für Besinnung, Gebet, Psalmenmeditation, Auftanken und Gemeinschaft mit lieben Menschen.
Wir denken an die Menschen, die gesundheitlich mit den Folgen des Virus kämpfen. Wir denken auch an die Menschen, die spürbar unter den wirtschaftlichen Konsequenzen des Virus zu leiden haben. Menschen haben Angst um ihren Arbeitsplatz. Geschäftsleute bangen um das wirtschaftliche Überleben.

Für sie alle und für uns selbst wollen wir beten: Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.
Als Christen leben wir nicht aus der Angst, sondern aus dem Vertrauen. Bei allem was jetzt an Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen ist, wissen wir: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." Das ist die beste Voraussetzung, jetzt das Richtige zu tun, um Gefahren für die Zukunft zu vermeiden und gleichzeitig tief in der Seele zu spüren: Gott ist bei uns jeden Tag. Auf ihn vertrauen wir, egal, was kommt.
Dr. Heinrich Bedford-Strohm Landesbischof

## Hirtinnenwort

Anlässlich der dramatischen Reaktion auf das Auftauchen des Corona-Virus zitiere ich aus einem Bericht des Jahres 259 nach Christi Geburt aus Alexandrien:
*„Die ganze Stadt liegt danieder. Kein Pomp, kein Glanz, nur noch Elend. Die Pest ist in der Kultur- und Wissenschaftshochburg der damaligen Zeit, in Alexandria, ausgebrochen. Die Straßen sind gesäumt von eilig in Leinen eingewickelten Leichnamen. Es riecht nach Weihrauch zur Desinfektion, nach Verwesung und nach Tod. Die Stadt droht unterzugehen, erstochen von der schwarzen Hand der Pest... – Wenn da nicht noch andere Hände am Werk wären...*
*Kaiser Julian Apostata ist an der Macht. Er, einer der erbittertsten Feinde des Christentums in der Spätantike, der mit aller Kraft eine Rückkehr zu den alten Göttern in seinem Reich durchzusetzen sucht, schreibt einen Brief an den Priester Asarkios. Asarkios soll etwas tun, und zwar dringend. In dem Brief heißt es:*

*„Es ist eine Schmach (...), dass die gottlosen Galiläer außer ihren Armen auch die unsrigen ernähren, die unseren aber unserer eigenen Hilfe entbehren."*

*Die Hände der Christen mühen sich in dieser Zeit ab, das überall in der Stadt zu findende Elend abzumildern, für die Familien der Opfer des schwarzen Todes da zu sein und die Armen und Kranken zu pflegen. Eine Schmach ist es für Kaiser Julian. Er muss mit ansehen, wie die, die er am liebsten von der Wurzel her ausgraben und ins Feuer werfen würde, nun die Frucht bringen,*

*die Linderung der Not schafft – und das nicht nur in Alexandria: 312 bietet sich in Kleinasien und ein paar Jahre später dann auch in Karthago in Nordafrika das gleiche Bild. Nicht nur untereinander helfen sich die Christen, sondern selbst ihren heidnischen Aggressoren spenden sie Hilfe! „Warum, bei allen Göttern?" – So muss sich Kaiser Julian fragen. Bischof Dionysius liefert ihm die Antwort in einem Bericht:*

*„Die meisten unserer Brüder schonten aus übergroßer Nächsten- und Bruderliebe sich selbst nicht und hielten zusammen, besuchten unbesorgt von Ansteckung die Kranken, leisteten ihnen ausgezeichnete Dienste und pflegten sie in Christo"*

*Nächstenliebe, φιλανθρωπία, das ist der Motor dieser Hilfsaktionen der Antike - und das ganze eben IN CHRISTO. Nächstenliebe als Ausfluss der selbst teilhaftig gewordenen Liebe Christi – und das über die Grenzen von Religion, von Überzeugung und von Feindseligkeit hinweg. Nächstenliebe eben für den Nächsten.*

Ich zitiere diesen Text nicht, um zu behaupten, wir wären in ähnlicher Lage wie damals. Eher will ich unsere Lage damit relativieren. Und ich will auch nicht damit ausdrücken, wir sollten in die Häuser der Infizierten gehen, um sie zu pflegen. Ich will damit zum Ausdruck bringen, dass es eine gute christliche Tradition ist, engagiert, angemessen und unerschrocken aus Nächstenliebe zu handeln. Bleiben Sie gesund! Ihre evang. Pfarrerin

## Gottesdienste und Termine

**So. 29.03. 10-11 Uhr „Offene Kirche" mit geistlicher Musik in der Abteikirche**
**So. 29.3. 15-16 Uhr Kinderkirche zuhause, Näheres in der Tagespresse und auf der homepage. www.amorbach-evangelisch.de**
**So. 05.04. 10-11 Uhr „Offene Kirche" mit geistlicher Musik in der Abteikirche**

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach.
Bitte kontaktieren Sie das Pfarramt und die Pfarrerin zunächst telefonisch:
Tel. 09373/1287, Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de,
Telefonische Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.
Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr
Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de
Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

# Kirchliche Nachrichten

## Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

**24.03. bis 07.04.2020**

Auf Grund der aktuellen Lage in Bezug auf das Coronavirus dürfen laut Bischöflichem Dekret vom 16. März 2020 **vorerst bis zum 19. April 2020 keine Gottesdienste gefeiert werden.**

Weiterhin müssen auch alle kirchlichen Veranstaltungen entfallen.

Die Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft sind zu den gewohnten Zeiten für das persönliche Gebet geöffnet.
Jeweils sonntags läuten wir in der Pfarrkirche um 9.30 Uhr die Glocken und laden so ein zum Gebet und zum Gottesdienst in den Häusern. Gebetstexte sowie einen Impuls zum Sonntagsevangelium legen wir in der Pfarrkirche aus. Diese können gerne mit nach Hause genommen werden.

Auch das **Pfarrbüro bleibt vorerst bis zum 19.04.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen.**
Gerne dürfen Sie sich telefonisch ☎ 09373 582 oder per E-Mail an pfarrei.kirchzell@bistum-wuerzburg.de an uns wenden, auch wenn Sie zuhause die Kommunion empfangen möchten.

Bitte beachten Sie jeweils die Hinweise in den Schaukästen unserer Kirchen und auf unserer Homepage: www.pfarrei-kirchzell.de

Uns allen Ruhe und Besonnenheit und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

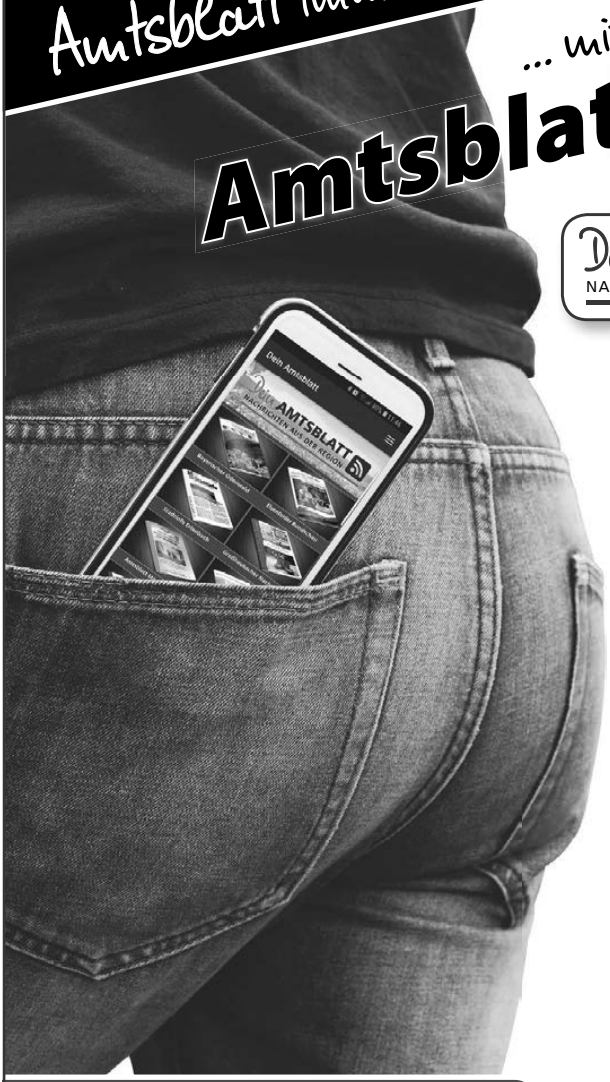
*Pfarrer Michael Prokschi*

Dein Amtsblatt immer dabei ...

... mit unserer neuen

# Amtsblatt-APP!

Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION



**JETZT**
**kostenlos downloaden!**

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

www.hansenwerbung.de | Hauptstraße 8 | Kleinheubach | Telefon 0 93 71 - 44 07

# NOTDIENSTE

## Notdienst der Apotheken

**Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33**
Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

## Ärztlicher Notdienst

**Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr**
Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
**Gift-Notruf München Tel. 089-192 40**

## Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

## Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

**Örtliche Wasserversorgung**
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

**Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige**
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

**Dorfhelferinnenstation**
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

LÖWE hat noch Platz im Rudel...
Monteur
gesucht (m/w/d)
LÖWE
Fenster & Türen
Qualität seit 1930
LÖWE Fenster Löffler GmbH
Siemensstraße 4, 63839 Kleinwallstadt
Telefon: 06022-66300
www.loewe-fenster.de

In der Karwoche biete ich an:
Maria´s Kauftreff
Kirchzell
Tel. 09373-586
Ab Mittwoch:
- Frisches Seelachs-Filet
- Frisches Victoriasee-Barsch-Filet
- Frisches norwegisches Lachs-Filet
- Eingelegte Bratheringe aus dem Eimer
- Frisches Kabeljaufilet
zum aktuellen Tagespreis
Bitte rechtzeitig vorbestellen, damit ich besser disponieren kann

Design.
Funktion.
Leidenschaft.
Jetzt neu entdecken:
Sinfonia, RAW & OWAplan
Deckensysteme für mehr Wohlbefinden
made by OWA.
www.owa.de
OWA